



AMTLICHE MITTEILUNG
DER MARKTGEMEINDE SONNTAGBERG
Zugestellt durch Österreichische Post.

SONNTAGBERG DIREKT

Gastro- und Tourismusbetriebe wieder geöffnet!

Zwei Neueröffnungen in Hilm und Rosenau



Nach – im wahrsten Sinn des Wortes – langer Durststrecke konnten am 19. Mai die gastronomischen und touristischen Betriebe wieder ihre Pforten öffnen. Besonders erfreulich ist, dass Petra Spreitzer und Christian Jaidhauser mit der Eröffnung des „Alten Brauhauses“ die gastronomische Lücke im Ortsteil Rosenau schließen konnten.

Im Ortsteil Hilm eröffnete am 18. Juni Roland Chudicek das Lokal „Rolli's Tschechal“ und erweitert somit das Angebot im Gemeindegebiet.



Wir wünschen all unseren Sonntagberger Gastro- und Tourismusbetrieben alles Gute und vor allem viele Gäste!

Aus dem Inhalt:

- 2-25 Aktuelles – Informatives
- 26 Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
- 26-37 Aus unseren Schulen und Kindergärten
- 38-50 Kundmachungen, Verlautbarungen
- 51 Jubiläen, Ehrungen
- 52-53 Terminvorschau
- 54-56 Trauerfälle, Bürgerservice



Marktgemeinde
SONNTAGBERG



Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Ein spürbares Aufatmen geht durch das Land. Jetzt am Beginn der Sommerzeit stabilisieren sich die COVID-Neuerkrankungen und die Anzahl jener Menschen, welche aufgrund der Pandemie Spitäler aufsuchen müssen, ist auf niedrigem Niveau.

Vorsicht ist auch weiterhin absolut geboten, aber das Wirtschafts-, Vereins- und Gesellschaftsleben kommt sukzessive ins Laufen. Wichtig ist es nun, dass die Menschen wieder mehr zusammenfinden, Brücken schlagen und auch andere Meinungen gelten lassen. Vor allem erschreckend war, mit welchem Umgangston – wenn überhaupt miteinander gesprochen wurde – des öfteren umgegangen wurde. Ein bisschen mehr Toleranz, Offenheit und Gelassenheit schadet keinem!

Eine besondere Lanze möchte ich für unsere Jugend brechen. Es wird speziell in den Medien zu wenig erwähnt, wie selbstverständlich, solidarisch und rücksichtsvoll sich unsere Kinder und Jugendlichen die letzten 16 Monate der Pandemie eingebracht und mitgeholfen haben. Keine Freunde treffen, Einschränkungen im Bildungsbereich u.v.m. waren speziell für diese Altersgruppe oft nicht leicht.

Ich glaube, wir können stolz auf unsere Jugend sein und sollen es ihr auch entsprechend zeigen und sagen!

Über die Sommermonate laufen im Gemeindegebiet mehrere Projekte (z.B. Glasfaserausbau, Wohnbaubereich,...). Ich danke – da es zu Unannehmlichkeiten bei den Baustellen kommen kann – allen betroffenen Sonntagbergerinnen und Sonntagbergern für Ihr Verständnis!

Die Baufirmen bemühen sich sehr, so rasch wie möglich ihre Aufträge durchzuführen.

Nach der größten wirtschaftlichen Rezession seit Jahrzehnten beginnt sich die Lage zu stabilisieren. Unterstützen Sie bitte in diesem Zusammenhang unsere örtlichen Nahversorger und Betriebe! Auf diese ist Verlass, sie sichern Lebensqualität, schaffen Arbeits- und Lehrplätze, zahlen bei uns Steuern und beleben unsere Ortsteile! Regional einkaufen ist immer besser – helfen auch Sie mit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Zuversicht, erholsame Sommermonate und unseren Bauern eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister

Thomas Raier

Aktuelles – Informatives

Glasfaserausbau im 1. Ausbaubereich im Zeitplan!

Die Arbeiten für den zukunftsweisenden Glasfaserausbau im 1. Ausbaubereich unserer Gemeinde (Hilm, Gleiß, Windberg, Baichberg, Rosenau, Wedlhöhe und Bruckbach) schreiten zügig voran. Davon konnte sich auch der zuständige Landesrat Mag. Jochen Danninger bei einem Besuch der Sonntagberger Baustelle überzeugen.

Erklärtes Ziel ist es, die Anschlüsse im betroffenen Gebiet bis zum Frühjahr 2022 gewährleisten zu können!



Laufende Informationen an Kundinnen und Kunden

Im Zuge des Ausbaus erhalten alle Personen, die Anschlüsse bestellt haben, sämtliche Informationen, die sie benötigen. Die Vertreter der Baufirma werden bei der Baubegehung über die Übergabepunkte an der Grundstücksgrenze informieren. Sobald ein Bauabschnitt kurz vor Fertigstellung ist, folgen die Unterlagen für die Hausinstallation und das Startpaket wird zugestellt. Dann werden Termine für die Aktivierung des Anschlusses vereinbart.

unser netz. unsere zukunft.



Wichtig: Keine langen Bindefristen bei Verträgen mit Dienstleistern mehr eingehen!

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für unterschiedliche Dienstleister. Das Angebot, aus dem Haushalte und Betriebe wählen können, wird laufend erweitert. Die aktuelle Übersicht ist zu finden unter www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Bestellungen weiterhin möglich: Neue Bestellformulare, neue Preise

Selbstverständlich können auch während der Bauphase Glasfaseranschlüsse bestellt werden. Der Preis für einen Einzelanschluss beträgt in dieser Phase EUR 600,-.

Die neuen Bestellformulare finden Sie online unter

www.noegig.at/bestellung

Wir freuen uns über diese Schritte zu einer zukunftssicheren Infrastruktur in unserer Gemeinde!



Gemeinde erhielt Auszeichnung „Goldener Igel“

Sonntagberg ist schon seit einiger Zeit „Natur im Garten“-Gemeinde und evaluiert bzw. dokumentiert die Arbeiten in der öffentlichen Grünraumpflege nach Kriterien im Arten- und Umweltschutz (z.B. Verzicht auf Pestizide und Düngemittel sowie Torf).

Weiters sind in Sonntagberg erfreulicherweise zahlreiche private Gärten mit der „Natur im Garten“-Plakette im letzten Jahr ausgezeichnet worden (Sonntagberg ist bei den Neuzugängen sogar Bezirksieger!). Aus diesem Grund durften für die Gemeinde Bgm. Thomas Raidl sowie Umweltgemeinderat Josef Rimpl aus den Händen von Landesrat Martin Eichinger die Auszeichnung „Goldener Igel“ entgegennehmen.

Mit der Rudolfsbahn schneller und klimafreundlicher unterwegs

Die Rudolfsbahn prägt seit ihrer Eröffnung im Jahre 1872 sehr stark die Geschichte und das öffentliche Verkehrsnetz unserer Gemeinde.

Die nun geschaffene Takterhöhung und die Erweiterung der Betriebszeiten sollen mithelfen, noch mehr Menschen von den zahlreichen Vorteilen der öffentlichen Verkehrsmittel zu überzeugen.

Eine kürzlich gestartete Werbeaktion soll durch Transparente entlang der B 121, Inserate etc. auf die kürzere Fahrzeit der

Bahn, positive CO²-Bilanz u.v.m. die Bevölkerung auf diese Pluspunkte aufmerksam machen.

Auftakt für diese Bewerbung der Rudolfsbahn war eine gemeinsame Bahnfahrt von Vertretern der Gemeinden und der ÖBB nach Amstetten, wo im Anschluss die Werbekampagne der Presse näher vorgestellt wurde.



Nur im guten Miteinander können alle Freude an unserer wunderbaren Natur haben!

Die Landwirtschaft ist ein Garant für die Erzeugung gesunder Lebensmittel und die Erhaltung unserer herrlichen Kulturlandschaft!

Unsere Landschaft wird auch von zahlreichen Erholungssuchenden für diverse Freizeitaktivitäten genutzt.

Für ein gesundes Miteinander sind aber auch das Einhalten entsprechender Regeln erforderlich:

- Zum respektvollen Verhalten gehört es, keine Abfälle zu hinterlassen.
- Zurückgelassene Abfälle (z.B. Metall und Glas, Speisereste) bergen Verletzungsgefahren für die Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken.



- Unbefugtes Betreten und Befahren von landwirtschaftlichen Gründen schädigt oft Flächen, auf welchen lebensnotwendiges Futter für Tiere wächst.
- Einige Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass Hundekot kein Dünger ist, sondern das Futter für die Tiere verunreinigt und Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten ist.
- Das Mountainbiken ist ausdrücklich nur auf für diese Zwecke geschaffenen Wegen gestattet und auch hier gelten die bekannten „Fair-Play-Regeln“.

Regeln sind dazu da, um eingehalten zu werden. **Nur im guten Miteinander können alle Freude an unserer wunderbaren Natur haben!**



Unbefugtes Betreten und Befahren von landwirtschaftlichen Gründen hinterlassen oft Flurschäden.

BITTE!



Hundekot und Pferdeäpfel gehören nicht auf fremde landwirtschaftliche Flächen!

Hundekot und Pferdeäpfel auf Feldern, Wiesen und Straßen sorgen immer wieder für Ärger und Probleme. Hundekot ist nicht vergleichbar mit Gülle und Substrat.

Der Kot von Hunden und Fleischfressern im Allgemeinen ist mit vielen Keimen und Parasiten belastet, die ein massives Problem in der Landwirtschaft darstellen. Sie verunreinigen Gras, Heu und Silage und lösen in weiterer Folge durch die Übertragung von Krankheitserregern bei Rindern Fehl- und Totgeburten aus.

Was viele Hunde- und Pferdehalter nicht wissen: **Weiden, Wiesen und Äcker müssen als Privateigentum ebenso geachtet werden, wie der Garten des Nachbarn!** Diese sind kein Hundeklo!

Auszug aus dem NÖ Feldschutzgesetz § 6 Abs 1:
„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen!“

Wir appellieren an die Einsicht und das Verständnis der Hundehalter und Pferdebesitzer: Bitte denken Sie beim Spaziergang mit Ihrem Hund, dass dessen Kot „Abfall“ ist und mit einem Hundekotsacker! aufgesammelt und in die Restmülltonne gehört! Oder beim nächsten Ausritt, dass die Pferdeäpfel nicht auf der Straße bleiben und auch nicht in die nächste Wiese gehören!

Generell gilt im gesamten Ortsgebiet Leinenpflicht!



Bitte nutzen Sie auch das Angebot der zahlreichen „Hundekotbeutel-Stationen“ und halten Sie die Wander-, Geh- und Spazierwege sauber!



Goldenes Priesterjubiläum von Pater Bruno Becker

Am 29. Juni feierte Pater Bruno Becker sein Goldenes Priesterjubiläum (50 Jahre). Die Marktgemeinde Sonntagberg, Ver-



treter der Pfarren Sonntagberg, Windhag und Böhlerwerk, eine Abordnung der FF Sonntagberg sowie zahlreiche Messebesucher gratulierten herzlich! Lieber Pater Bruno, danke für deine segensreiche Arbeit in unserer Gemeinde und alles Gute für die Zukunft!



Zahlreiche Blutspenderinnen und Blutspender in Rosenau

Erfreuliche 123 Personen nutzten am 7. Mai in der Festhalle Rosenau die Möglichkeit, Blut zu spenden! Die Organisatoren dieser Blutspendeaktion – Rotes Kreuz und ÖVP Sonntagberg – danken allen, welche mitgeholfen haben – gerade in diesen schwierigen Zeiten – einen wertvollen Beitrag für das Gesundheitswesen zu leisten! Am Freitag – 6. August 2021 – besteht in Rosenau wieder die nächste Gelegenheit dazu!



„Tut gut“ Schrittweg neu adaptiert

Der „Tut gut“ Schrittweg in unserer Gemeinde wurde kürzlich neu adaptiert. Es gibt ab sofort A5 Folder mit Informationen zu diesem kurzen Rundweg bei der Starttafel neben dem Gemeindeamt kostenlos zu entnehmen. Nicht nur die Infotafel, sondern auch die Beschilderung entlang des Weges wurden neu gemacht. Die Gesunde Gemeinde Beauftragte gGR Ulrike Neubauer sowie der zuständige Gemeinderatsausschuss hoffen auf viele gehfreudige Gemeindegewanderten und -bürger entlang dieses barrierefreien und für fast jedermann einfach bewältigbaren Gehweges. Eine Karte zum Verlauf und Informationen rund um den „Tut gut“ Schrittweg findet man ebenfalls auf der Gemeinde-Homepage www.sonntagberg.gv.at

Gesunde Gemeinde – wöchentlich neue Gesundheitstipps auf der Gemeinde-Homepage



„Not macht erfinderisch“ besagt schon ein altes Sprichwort. Da „Corona“-bedingt seit über einem Jahr keine Veranstaltungen abgehalten werden dürfen, gibt es seit einigen Monaten nun jede Woche neue Tipps rund um das Thema Gesundheit (Ernährungs-, Bewegungs- und mentale Tipps, etc.) auf unserer Gemeinde-Homepage. Anstatt diverser Informationsabende im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ kann jeder, der an Gesundheit und Gesundheitsvorsorge interessiert ist, jede Woche neue Gesundheitstipps online finden. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.sonntagberg.gv.at / Gemeinde Sonntagberg / Gesunde Gemeinde.

gGR Ulrike Neubauer, die Gesunde Gemeinde-Beauftragte der Gemeinde Sonntagberg hofft, ab Herbst wieder Präsenzveranstaltungen in diesem Bereich anbieten zu können. Gerne begrüßen wir auch neue Mitglieder im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, der sich durchschnittliche zweimal pro Jahr trifft. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden. Wir werden hier von einer Betreuerin seitens des Landes NÖ über die neuesten Angebote in diesem Bereich sowie über die Aktivitäten innerhalb der Gemeinde informiert. Es gibt natürlich auch die Möglichkeit, eigene Anregungen und Wünsche zum Thema Gesundheit in diesem Arbeitskreis einzubringen.



Speckkaiser und Blunzn-Gold für „Schussi“

„Es war für mich eine große Ehre, unsere traditionelle Blutwurst zum ersten Mal für die Ab Hof Messe abzuschmecken. Umso stolzer war ich auf die Auszeichnung mit einer Goldmedaille. Eine große Sensation war ebenso die Verteidigung unseres Titels als Speckkaiser in der Kategorie >Schinkenspeck geräuchert<“, berichtet Johann Freudenschuß zu Recht stolz über die Auszeichnung bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg.

„Diese Auszeichnung lässt sich auf die jahrelange Erfahrung und die regionale Qualität aus eigener Schlachtung zurückführen. Ich bin glücklich, unser Familienunternehmen bald in vierter Generation führen zu dürfen. Es sind große Fußstapfen, in welche ich treten werde, jedoch bin ich zuversichtlich, diese ausfüllen zu können. Unsere Philosophie lautet: „Qualität und Regionalität“, welches mir auch ein großes Anliegen ist und das wissen auch unsere treuen Kunden. Natürlich sind wir auch immer eifrig am Produkte entwickeln, setzen aber auch auf traditionelles Handwerk und unsere Klassiker wie eben unsere Blutwurst,“ erläutert Johann Freudenschuß. Die Marktgemeinde Sonntagberg gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Mit Abstand eine einmalige Erfahrung

Rotes Kreuz Waidhofen/Ybbs

Wieder hat eine Riege Zivildienstler ihre Einsatzzeit äußerst erfolgreich hinter sich gebracht. Nun wurden sie offiziell verabschiedet.

Die vergangenen Monate waren für alle Rotkreuz-Mitarbeiter eine neue, und vor allem herausfordernde Zeit, welche aber im Team hervorragend gemeistert wurde. Für die scheidenden Zivildienstler war bereits der Tag des Dienstantritts anders als sonst. Die Sicherheit der jungen Kollegen stand dabei klar im Vordergrund und wurde unter der Einhaltung von strengen Hygiene- & Sicherheitsmaßnahmen im NÖ Sicherheitszentrum in Tulln durchgeführt.

Der „neue“ Alltag im Rettungsdienst

Infektionstransporte sowie die Mitarbeit in der „Drive-In-Teststation“ standen zusätzlichen zu den regulären Arbeiten an der Tagesordnung. Nun sind jene sieben jungen Männer, welche ihren ordentlichen Zivildienst beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs abgeschlossen haben, offiziell verabschiedet worden. Dabei legten sie in den letzten Monaten tausende Kilometer zurück und absolvierten dabei über 10.000 Patiententransporte. Zusätzlich leisteten die Burschen unzählige Stunden im Zuge der „COVID-Testungen“ im „Drive-In“ oder bei den Flächentestungen.

„Wir bedanken uns bei Philipp Jelinek, Maximilian Reidl, Rene Reikersdorfer, Markus Kastner, Kevin Helmelt und Kilian Lorenz für neun Monate hervorragende Zusammenarbeit. Wir wissen eure Arbeit, vor allem in den vergangenen Wochen und Monaten an der vordersten Front, sehr zu schätzen.“



Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.“, so der Sachbearbeiter für Zivildienst, Josef Streißelberger vom Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs. Besonders erfreulich ist, dass fünf von ihnen dem Roten Kreuz Waidhofen als ehrenamtliche Kollegen erhalten bleiben.



Neue Rasthütte am Panorama-höhenweg

Am Panoramahöhenweg (Bereich Tischlerei Tatzreiter) wurde vor einigen Wochen eine SB-Rasthütte installiert. Diese von Familie Atschreiter initiierte Labstelle bietet Getränke aus unserer Region und erfreut sich guten Zuspruchs!



FAIRTRADE – Bilanz 2020:

Fairer Handel legt im Krisenjahr zu



Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: nicht trotz, sondern wegen der Krise haben die Österreicherinnen und Österreicher noch stärker auf das FAIRTRADE-Siegel geachtet. Mit einem geschätzten Gesamtumsatz von 390 Millionen Euro mit FAIRTRADE-Produkten gab es ein Wachstum von 11 Prozent. Von diesem Mehr im heimischen Handel profitieren Kleinbauernfamilien und Beschäftigte in Asien, Afrika und Lateinamerika stark.

Beachtlich dabei: gleich bei fünf der wichtigsten FAIRTRADE-Rohstoffe gab es im Vorjahr ein Wachstum im zweistelligen Bereich, was den Absatz betrifft. Diese sehr positive Entwicklung betrifft insbesondere Kakao und Reis mit einem Plus von über 50 Prozent. Aber auch Rosen, Baumwolle und Rohkaffee legten deutlich zu.

Bereits 93 Prozent der Menschen hierzulande kennen das FAIRTRADE-Siegel und drei von vier Österreicherinnen und Österreicher halten fair gehandelte Produkte für wichtig.“ Der Trend zur Nachhaltigkeit bringt immer mehr Partnerunternehmen und Auswahl in die Regale – zuletzt waren es bereits mehr als 2.100 Produkte. Insgesamt ist Österreich nach wie vor unter den Top 5 FAIRTRADE-Nationen weltweit, was den Pro-Kopf-Konsum von fair gehandelten Produkten angeht. (Quelle: www.fairtrade.at)

Wir alle können beitragen den fairen Handel zu stärken, dass diese positive Entwicklung weitergeht! Fragen Sie bei Ihrem nächsten Gast- und Kaffeehausbesuch aktiv nach fair gehandeltem Kaffee. Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf das FAIRTRADE Gütesiegel, das faire Arbeitsbedingungen, gerechte Löhne, biologische Herkunft und viele weitere wichtige Standards bei Produkten garantiert.





Unsere Betriebe – vielfältig und kundennah!

In dieser Rubrik werden Firmen und Dienstleister aus unserer Gemeinde näher vorgestellt. Gerade in Zeiten wie diesen benötigen sie alle unsere Unterstützung!



Steckbrief – Gasthaus zum alten Brauhaus	
Firmenname:	Gasthaus zum alten Brauhaus
Branche:	Gastronomie
Geschäftsführer:	Petra Spreitzer
Gründungsjahr:	1. Mai 2021
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Wir bieten Menü: Mo. Di. Mi. Fr. von 11.00-13.30 Uhr ab 18.00 h - 21.00 h frisch zubereitete Gerichte à la carte Reservierungen für Essen, Feiern und Sitzungen nehmen wir gerne entgegen.
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	
Öffnungszeiten:	Mo. Di. Fr. Sa. So. 09.00-22.00 Uhr Mi. 09.00-14.00 Uhr Donnerstag Ruhetag
Betriebsart:	Gasthaus
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Waidhofnerstraße 25, 3332 Rosenau
Website:	https://gasthaus-zum-alten-brauhaus.metro.bar/
Facebook:	https://www.facebook.com/mostviertel.sonntagberg
Anzahl Mitarbeiter:	1
davon Herren:	1
Wir suchen (offene Stellen):	Küchenhilfe, Kellner/in

ROSENAU



Steckbrief – „M“-Beisl	
Firmenname:	Moshammer Norbert GmbH
Branche:	Gastronomie „M“-Beisl
Geschäftsführer:	Norbert Moshammer
Gründungsjahr:	2010
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Vom Frühstück ab 6:00 vor der Arbeit über Mittagessen wie kleine Speisen und Menüfolge von 11:30 bis 13:00 bis „After Work“ mit Bier, Wein, etc. bei gemütlicher Atmosphäre um den Stammtisch
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 6:00 bis 22:00 Uhr
Betriebsart:	Gastronomie
Kontakt (Adresse, E-Mail)	reinhard@baeckerei-moshammer.at
Website:	www.baeckerei-moshammer.at
Facebook:	Mosis Beisl
Anzahl Mitarbeiter:	Gesamt 40, Beisl 3
davon Damen:	2
davon Herren:	1
Wir suchen (offene Stellen):	Küche 30 Std. - Service 40 Std. - Jausenproduktion 35 Std
Besondere Tätigkeiten / Aktivitäten: (z.B. Tag der offenen Tür,)	Große Auswahl an Bierspezialitäten Meinl - Kaffeespezialitäten Vinothek „After Work“ - Aktionen 17:00 – 19:00 Uhr
Wussten Sie,	dass wir jetzt auch durchgehend offen haben
Tel.:	07442 20502 11



BÖHLERWERK



SONNTAG- BERG



Steckbrief – Pilgerinformation Sonntagberg	
Firmenname:	Pilgerinformation Sonntagberg
Branche:	Handel und Gastronomie
Geschäftsführer:	Mag. Albert Bucar
Gründungsjahr:	2014
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Pilgerinformation Sonntagberg bietet Kaffee und Mehlspeisen und eine kleine Pilgerstärkung, sowie Andenken und Souvenirs.
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	Buchung von Führungen für Basilika und Schatzkammer. Ticketkauf für das Museum Schatzkammer. Letzter Einlass 16:00 Uhr
Öffnungszeiten:	Täglich von 10 – 17 Uhr
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Sonntagberg 4, 3332 Sonntagberg; Tel. 07448/52172 sonntagberg@stift-seitenstetten.at
Website:	www.sonntagberg.at
Facebook:	Pilgerbüro Sonntagberg
Anzahl Mitarbeiter:	3
davon Damen:	3
Motto des Betriebes:	Dem Himmel näher!
Fotocredit:	Doris Schwarz König



Steckbrief – Gasthaus Lagler	
Firmenname:	Gasthof Lagler
Branche:	Gastronomie
Geschäftsführer:	Eduard Lagler
Gründungsjahr:	Seit 1916 im Familienbesitz
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Unser Gasthof mit herrlichem Fernblick liegt auf einer Seehöhe von 704 m und ist Ausgangspunkt für erholsame Wanderungen und Ausflüge.
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	Unterhalb der Wallfahrtsbasilika befindet sich unser Gasthof, wo wir unsere Gäste mit hausgemachten Speisen und Spezialitäten verwöhnen. Wir bieten Platz für Reisegruppen bis zu 200 Personen. Ebenso stehen wir für Hochzeiten, Familienfeste und Betriebsfeiern zur Verfügung. Wir können Ihnen abgeschlossene Räumlichkeiten für je 30, 50 und 100 Personen anbieten - und übernehmen für Sie die individuelle Tischgestaltung und beraten Sie gerne bei der Menüauswahl. Unter anderem bietet unser Gasthof 5 Doppel- und 3 Einzelzimmer in gemütlicher Atmosphäre an.
Öffnungszeiten:	Sommer (von Mitte März bis Allerheiligen): Montag bis Mittwoch ganztags Donnerstag bis 15 Uhr Freitag Ruhetag Samstag ganztags Sonntag bis 18 Uhr Winter (von Allerheiligen bis Mitte März): Montag bis Mittwoch ganztags Donnerstag und Freitag Ruhetag Samstag ganztags Sonntag bis 16 Uhr
Betriebsart:	Gasthof
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Ort Sonntagberg 7, 3332 Rosenau am Sonntagberg info@gasthof-lagler.at 07448/2493, 0664/5605631
Website:	www.gasthof-lagler.at
Facebook:	Gasthof Lagler
Anzahl Mitarbeiter:	6 sowie Aushilfen in Küche und Service
davon Damen:	3
davon Herren:	3
Wir suchen (offene Stellen):	Aushilfen in Küche und Service, Koch/in, Kellner/in, Abwäscher/in
Besondere Tätigkeiten / Aktivitäten: (z.B. Tag der offenen Tür, ...)	Wallfahrten, Busse, einfach gemütlich Essen gehen, ganztägig warme Küche, Wanderer und Radfahrer sind herzlich willkommen, herzhaftes Wirtshauskochen und regionale Spezialitäten
Wussten Sie,	dass es unsere Edi's bereits in 4. Generation gibt? dass unser Gasthof früher eine Schmiede für den Kirchenbau war?
Motto des Betriebes:	Essen, Trinken, Wohlfühlen



Steckbrief – Rolli's Tschechal	
Firmenname:	Rolli's Tschechal
Branche:	Gastronomie
Geschäftsführer:	Roland Chudicek
Gründungsjahr:	2021
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Treffpunkt für Jung und Alt
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	kleine warme Imbisse, kühle Getränke, Kaffee Mittwoch's immer-Fleischknödel
Öffnungszeiten:	Dienstag - Samstag von 09:30 – 22:00 Uhr Sonntag - Frühschoppen von 09:30 – 14:00 Uhr Montag - Ruhetag Feiertag Geschlossen
Betriebsart:	Gastgewerbe in der Betriebsart Kaffeehaus
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Waidhofnerstraße 26, 3331 Hilm, roro1@aon.at
Facebook:	Rolli's Tschechal
Anzahl Mitarbeiter:	2
davon Damen:	2
Motto des Betriebes:	Treffpunkt für Jung und Alt



HILM

Serie: „Die Schulen der Marktgemeinde Sonntagberg“

Die Volksschule Böhlerwerk – „Regenbogenschule“

Beginn:

Auf Grund drohender finanzieller Einbußen wegen der Ausschulung von Kindern aus der Rote Wühr, welche dem Schulsprengel Rosenau zugeordnet waren, kam es bereits 1910 von Seiten der Gemeinde Sonntagberg zum Protest gegen das Vorhaben der Errichtung einer öffentlichen Volksschule in der damals zur Landgemeinde Waidhofen gehörenden Ortschaft Böhlerwerk.

Auf Initiative der Industriellenfamilie Böhler wurde aber trotzdem die Schule gebaut und am 15.09.1912 feierlich eröffnet. Ursprünglich befanden sich im Gebäude 6 Klassenzimmer, 1 Lehrmittelzimmer, 1 Konferenzzimmer und die Kanzlei. Weiters gab es ein Mansardenzimmer mit gesondertem Eingang, das als Dienstwohnung diente. Der damalige Oberlehrer hieß Franz Ferster.

Zwischenkriegszeit

Um die Errichtung eines NÖ Landeskindergartens zu ermöglichen, wurde 1936 ein ebenerdiger Klassenraum zur Verfügung gestellt.

Am 4. Juli 1937 feierte Böhlerwerk den 25-jährigen Bestand seiner Volksschule. Mit musikalischer Umrahmung der Bruckbacher Musikkapelle zelebrierte Katechet J. Fellhofer den Festgottesdienst in der Stahlkirche. In Anwesenheit von hochrangigen Vertretern von Politik und Behörden, begrüßte Bürgermeister Johann Prinz die Festgäste. In seiner Ansprache wies der erste Schulleiter, Franz Ferster, auf die Erleichterung des Schulbesuches der Schulkinder hin. Diese mussten nun nicht mehr den Schulweg nach Rosenau oder Zell bewältigen.

Kriegszeit

Durch das Bemühen der Schulleitung sollte das sich baulich im schlechten Zustand

befindliche Schulgebäude ab 1939 renoviert werden. Geplant war der Aufbau eines Stockwerks, der Bau einer Turnhalle mit Luftschuttkeller, moderne Abortanlagen mit Wasserspülung und die Dauerbrandöfen sollten durch eine Zentralheizung ersetzt werden. Außerdem war die Verlegung der Dienstwohnung vorgesehen. Wegen der nachfolgenden Kriegswirren konnten diese Projekte jedoch nicht umgesetzt werden.

Gegen Ende des 2. Weltkriegs, im Frühjahr 1945, war die Situation besonders schlimm. Immer wieder musste auf Notunterricht umgestellt und der Unterricht wegen Fliegeralarm unterbrochen oder eingestellt werden. Nach Ostern kamen die ersten Flüchtlinge aus Ungarn und dem Osten Österreichs. Sie wurden im Schulgebäude untergebracht. Nach der Fortsetzung ihrer Flucht nach Oberösterreich bezog die SS in der Schule Quartier. Am 10. Mai 1945 fiel ein Teil des Gebäudes einem Brand zum Opfer. Nach Beseitigung der durch Plünderungen und Brand entstandenen Schäden wurden Russen in der Schule einquartiert. Dem Gebäude wurde wieder stark zugesetzt.

Nachkriegszeit

Am 10.09.1945 startete das Schuljahr im „neu entstandenen“ Österreich. Die Schäden am Schulgebäude waren behoben und die Schriften geordnet. Lehrkräfte wurden ausgewechselt und ein völlig neuer Lehrkörper begann seine Tätigkeit. Ab Weihnachten 1945 kam es aber durch Anordnungen der russischen Verwaltung zu ständigem Lehrerwechsel und Personalabbau, sodass bis zum Ende des Schuljahres die Schule zweiklassig geführt werden musste.

Ab 1950

In den 50-iger und 60-iger Jahren wurden immer wieder bauliche Änderungen im und um das Schulgebäude vorgenommen. 1964 wurde die Volksschulgemeinde Böhlerwerk, 5. bis 8. Schulstufe aufgelöst. Die Kinder besuchten ab nun die Hauptschule in Rosenau oder Schulen in Waidhofen. Es blieben die 1. bis 4. Klasse der Volksschule in Böhlerwerk.

Wegen großer Gebäudeschäden durch Unwetter wurde 1971 unter Bürgermeister Engelbert Hutterberger mit dem Bau einer neuen Schule begonnen. Der Unterricht fand zu dieser Zeit in den umliegenden größeren Gebäuden statt. Am 8. Mai 1975 wurde die neue Schule durch Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger und Weihbischof Dr. Alois Stöger eröffnet. Schuldirektor war Leopold Fuchs.

Während der Amtszeit von Bürgermeister Helmut Wahl wurde von 2002 bis 2004 eine Generalsanierung der Volksschule Böhlerwerk in 3 Bauetappen durchgeführt. Die Schule bekam wegen der farblichen Gestaltung den neuen Namen „Regenbogenschule“. Die Eröffnung der sanierten Volksschule fand am 26.10.2004 statt. Schuldirektorin war Genoveva Leitner.

Mit einem würdigen Festakt feierte die Schulgemeinschaft am 15. Juni 2012 das 100-Jahr-Jubiläum der Volksschule Böhlerwerk.



VS Böhlerwerk 1912-1937, Gemeindearchiv

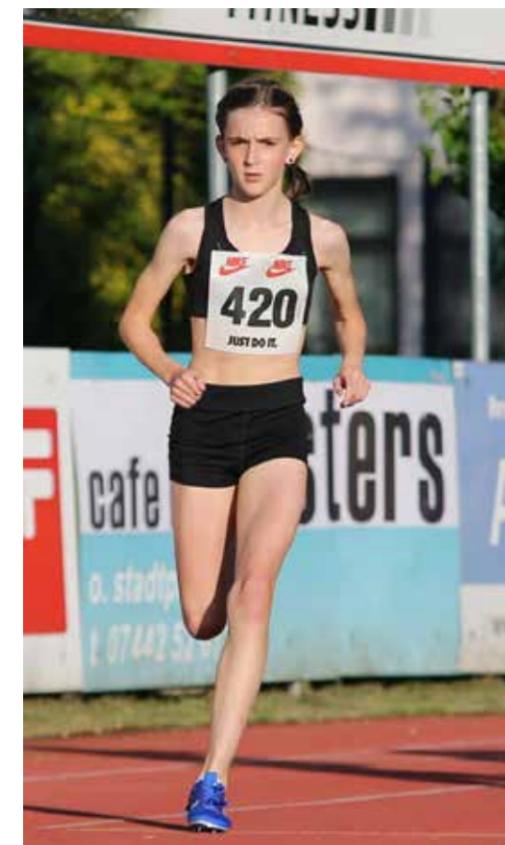


VS Böhlerwerk 1971, Norbert Kössler



VS Böhlerwerk 2004, Gemeindearchiv

Seit Juni 2012 befindet sich eine Postpartnerfiliale im Erdgeschoß des Schulgebäudes.



Großartiger Saisonauftakt für Laura Tatzreiter

Die Bewerbssaison hat für die talentierte Sonntagberger Läuferin Laura Tatzreiter sehr gut begonnen. Mit ihren 14 Jahren konnte sie sich bei den österreichischen Staatsmeisterschaften U18, 2000 m Hürden, die Bronzemedaille sichern. Mit einer Zeit von 7:41:28 verfehlte sie nur knapp den Vizemeistertitel. Nur 2 Wochen später verteidigte sie erfolgreich bei den Landesmeisterschaften U16 über 1000 m den Landesmeistertitel des Vorjahres und siegte mit einer Zeit von 3:06:46. Weiters errang sie bei den LM - NÖ 2 x Silber in 300 m Sprint und in der 4 x 100 m Staffel. Großen Dank gilt vor allem ihrem Trainer Harald Vogl (LCA Umdasch), der sie bestens und gezielt auf die anstehenden Bewerbe vorbereitet.

Wir wünschen auch an dieser Stelle alles Gute zu den hervorragenden Erfolgen und wünschen der jungen Sonntagbergerin viel Erfolg für die laufende Saison!



Während Corona herrschte Stillstand... nicht bei den Pfadfindern!

Dank Corona konnten sich auch die Pfadfinder im letzten Jahr nicht persönlich treffen, so wurde auf Online-Heimstunden und Challenges umgestellt. In diesen wurde gelacht, gespielt, wichtige Themen behandelt und einfach gemeinsam Zeit verbracht. Besonders gut kam die Aufgabe an, in der die Kinder ein Pfadfinderlager aufbauten. Hierbei durften sich die Kinder kreativ ausleben. Manche Kinder bastelten einen Lagerplatz, andere wiederum stellten einen mittels Spielzeug auf. Des Weiteren gab es auch eine Faschingschallenge, bei der man gleich drei verschiedene Aufgaben erledigen konnte. Die Challenges fanden Anklang bei den Kijus, vor allem bei den jüngeren, denn besonders diese freuen sich darauf, mal wieder etwas außerhalb von Schule und daheim zu machen. Für viele der Kinder und Jugendlichen, die regelmäßig die Heimstunden besuchen, ist es besonders wichtig, einen geschützten Raum zu haben, in dem sie ihre Freunde treffen können und einfach mal die Woche hinter sich lassen können. Dafür hat sich das Leiter-Team tatkräftig eingesetzt und weiter Heimstunden umgesetzt.

Mitten in die Pandemie fiel auch der Georgstag. An diesem wird der Schutzpatron, der Hl. Georg bei einem Wettstreit mit den umliegenden Pfadfindergruppen des Yolands gefeiert. Da man sich nicht persönlich treffen konnte, stieg jede Stufe auf ihre ganz eigene Lösung um und so wurden Challenges für zuhause ausgearbeitet und der Zeitraum für die Durchführung erweitert.

Seit dem 11.5. finden außerschulische Aktivitäten wieder statt, daraufhin wurde das Präventionskonzept überarbeitet und direkt wieder mit Outdoor-Heimstunden durchgestartet. Darauf haben sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Leiter gefreut.



Wie es dieses Jahr bei den Pfadfindern Kematen/Gleiß weitergehen wird, kann auf der Homepage unter <https://www.pfadfinder-kematengleiss.at/> nachgelesen werden.

Seid gespannt!
Gut Pfad!

ÖFFI Schnupperticket – Ende Aktionszeitraum

Nach drei Jahren wird das VOR-Schnupperticket für die Strecke Sonntagberg – Wien mit Ende September beendet. Jede/r Gemeindegänger/in mit Hauptwohnsitz in Sonntagberg konnte sich dieses Ticket 2x im Monat und bis zu 10x im Jahr kostenlos entlehnen.

Buchungsquote: 75 % (2018), 80 % (2019), 60 % (2020), 50 % (2021)



Neue Dressen für ATUS Sektion Tennis

Mit Unterstützung der Fa. SIGN7 GmbH unter Geschäftsführer Andreas Reitbauer und der Marktgemeinde Sonntagberg konnten die 2 Herren-Mannschaften des ATUS-Rosenau/S. – Sektion Tennis mit neuen Mannschaftsdressen ausgestattet werden.



Cheer Tigers starten wieder durch

Aufgrund der Coronakrise wurden im Jahr 2020 und 2021 sämtliche Meisterschaften und Auftritte abgesagt. Auch der alljährlicher Stormcup wurde nicht durchgeführt. Viele der Vorhaben konnten nicht realisiert werden. Einige Trainings konnten nur virtuell stattfinden und jeder musste selbst zuhause trainieren. Seit kurzem ist das ganze Team aber wieder zurück am Trainingsort und für die kommenden Auftritte und Meisterschaften wird wieder intensiv trainiert.

Im Herbst 2021 sind Dance und Cheer Camps sowie weitere Fortbildungen geplant, um sich optimal auf die kommende Meisterschaftssaison vorzubereiten. Im April 2022 finden die Spring Cheermasters (ehemals Stormcup) in Augsburg statt. Nach dieser langen Pause möchte man wieder mit allen Mitgliedern zu dieser Meisterschaft reisen. Geplant wären wieder einige Teams des Vereins in Dance- sowie Cheerleading-Kategorien, die Österreich bestmöglich vertreten werden.

Cheer Tigers suchen Verstärkung!

Du möchtest Cheerleader werden? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind wieder auf der Suche nach sportbegeisterten Mädchen und Jungs ab 6 Jahren (ein Maximalalter gibt es in dieser Sportart nicht). Du hast Interesse an Bewegung und möchtest mit einem jungen dynamischen Team die Grundlagen im Bereich Tanz und Akrobatik erlernen? Du findest dich in den Bereichen Cheerleading (Hebefiguren, Sprünge) oder Cheerdance (Freestyle, Hip Hop) wieder? Dann werde Teil unseres Teams. Vereinbare noch heute dein Probetraining unter cheertigers@gmx.at oder telefonisch unter 0660/5793893! Weitere Informationen findest du auch auf der Website <https://cheertigers.jimdo.com/>. Nutze die Chance und trete mit einem ehrgeizigen Team bei Meisterschaften an!



FC Sonntagberg startet wieder durch

Nach einer verlängerten Winterpause startet der FC Sonntagberg nun wieder voll durch. Kampfmannschaft, U23 sowie alle Nachwuchsmannschaften sind bereits wieder im Training. Als Sportstätten stehen die Sportarena Sonntagberg in Böhlerwerk, der Sportplatz Hilm/Rosenau mit neuartigem LED-Flutlicht und die Kunstrasenhalle in Böhlerwerk zur Verfügung – einzigartig in der näheren Umgebung. An alle sportinteressierten Mädchen und Burschen: Wenn auch du Spaß an der Bewegung hast und mit Freunden gemeinsam Fußballspielen willst, so melde dich in der Nachwuchsabteilung (Rene Benda: 0660/7295180, Robert Wagner: 0660/6559956 oder Michael Wagner: 0660/6503811). Wir freuen uns auf dein Kommen!



Maiandacht der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg

Am 30. Mai veranstaltete die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg wieder die Maiandacht bei Familie Brandstetter „Weeg“ in Allhartsberg. Trotz der aktuellen Covid-19-Bestimmungen konnte mit zahlreichen Besuchern bei der Kapelle gefeiert werden.



Gekonnt und humorvoll führte Pater Vitus erstmals durch die Andacht. Musikalisch umrahmt wurde diese von Ludwig Nussbaumer.

Feuerwehrgeschichte – Brand im Sonntagberger Hotel im Jahr 1913

Nach 2-jähriger Forschungsarbeit konnte der Rosenauer Bezirks-sachbearbeiter (BSB) für Feuerwehrgeschichte, Peter Greßl, nun seine Arbeiten beenden. Durch zahlreiche Besuche in diversen Archiven und bei Feuerwehren konnte er vieles an Dokumenten, Fotos und Berichten sammeln.



Am 24. Juli 1913 brach gegen 22.00 Uhr im Hotel Trinkl am Sonntagberg ein gewaltiges Feuer aus, welches weithin sichtbar war und den Ort in größte Aufregung versetzte. Obgleich das Feuer dank rascher Hilfe und des strömenden Regens keine weitere Ausdehnung annahm, fiel doch das große Gebäude den Flammen zum Opfer. Den vereinten Bemühungen der am Brandplatze erschienenen Feuerwehren von Sonntagberg, Waidhofen an der Ybbs, Zell, Hilm-Kematen, Rosenau, Bruckbach-Böhlerwerk, Windhag, Biberbach, Allhartsberg und der Werksfeuerwehr Oismühle gelang es, zu verhindern, dass das Feuer nicht weiter um sich griff.



Der rechte Kirchturm wurde ebenfalls von den Flammen ergriffen, doch konnte das Feuer dort wieder gelöscht werden. Am 27. Juli 1913 gab es in der Kirche am Sonntagberg zwei Messen als Danksagung für den Einsatz der Bevölkerung und den Feuerwehrmännern.

Ausbildung zum Truppmann

Am 7. Mai schlossen 3 Neuzugänge der FF Doppel ihre Ausbildung zum Truppmann mit der Abschlussprüfung bei der FF St. Valentin Stadt erfolgreich ab. Nach langem Warten war es wieder möglich, die Kurse und Prüfungen zu absolvieren. Die Kameraden der FF Doppel gratulieren den 3 jungen und motivierten Mitgliedern Alexander Wagner, Alexander Spreitzer und Vinicius de Vicente Chaves zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute für die bestandene Prüfung und den weiteren Weg in der Feuerwehr!



Neues von der FF Rosenau

Liebe Freunde der FF Rosenau! Aufgrund der Corona-Pandemie wird die jährliche Haussammlung auch heuer wieder auf dem Postweg stattfinden. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung und hoffen, im nächsten Jahr wieder persönlich bei Ihnen vorbeischauchen zu dürfen.

Die Mitglieder der Feuerwehr Rosenau freuen sich, im Sommer (unter Einhaltung der aktuellen Maßnahmen) wieder mehr Übungen und Schulungen – auch in größerer Mannschaftsstärke – durchführen zu können. Weiters fand kürzlich der jährliche Finntest statt, um die Atemschutztauglichkeit zu überprüfen.



Militärmuseum Rosenau

Seit April ist das Museum wieder geöffnet. Die Ausstellung wurde mit Schaustücken über die ehemalige Gendarmarie erweitert. Da fast alle Fahrzeuge im Museum fahrbereit sind, werden einige auch wieder für Ausfahrten genutzt.



links VW 81 Zweiter Weltkrieg und rechts VW 181 Österreichisches Bundesheer

Öffnungszeiten:
April – Oktober
Do + Fr nach Vereinbarung (Gruppen ab 10 Personen)
Sa/So/Feiertag von 9 – 18 Uhr

Kontakt:
0664 355 23 06
www.militaermuseum.com



Firmung in Böhlerwerk

Am 2. Mai erhielten 30 FirmkandidatInnen im Rahmen eines Festgottesdienstes das Sakrament der Hl. Firmung. Ein umsichtiges Konzept – Corona zum Trotz – wurde von allen Festgästen mitgetragen, und so schafften es die Verantwortlichen der Pfarre Böhlerwerk, ein äußerst stimmiges Fest auf die Beine zu stellen. Der besonders „feierfreundliche Kirchenraum“, der inhaltlich und emotional wie immer auf Augenhöhe agierende Firmspender Abt Petrus, spirit.chor. ensemble Stimmstärke 5 unter der Leitung von Florian Helderstorfer, sowie die Firmlinge mit ihren PatInnen und Familien trugen alle gemeinsam zu einer wunderschönen Feier bei.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebzweige – bleibt in & an mir – so werdet ihre reiche Frucht bringen“, so lautete ein Kernsatz des Tagesevangeliums, den Abt Petrus auch in seiner Predigt aufgriff. Der Gnade des Momentes, der Stunde und des Weiterwirkens des Heiligen Geistes wurde ein „feierlicher Landeplatz“ bereitet.



Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus: NÖ Raus aus Öl-Bonus



Umwelt schützen & bis zu € 8.000,- sparen!

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu € 3.000,- Landesförderung € 5.000,- Bundesförderung € 8.000,- in Summe sichern.

Tauschen Sie Ihren alten Öl-Heizkessel und sichern Sie sich bis zu € 8.000,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Martin Eichinger
Landesrat

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig.

Darum fördern wir Ihren Umstieg - unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Alle Infos zur Förderung:
www.noee-wohnbau.at

Mein Sonntag berg

Ich unterstütze das Wahrzeichen des Mostviertels!



NÖ Raus aus Öl-Bonus Bis zu acht Tausender abholen? So einfach geht's:



1. Was wird gefördert?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern: Ersatz des bestehenden Öl-, Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. (Es werden Investitionen ab 01.01.2019 anerkannt.)

2. Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Zuschuss in der Höhe von 20% der anerkannten Investitionskosten, bis zu € 3.000,- (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu € 1.000,-) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage.

Förderung des Landes:

rückwirkend seit 01.01.2019
Letzte Möglichkeit der Antragstellung:
31.12.2022

Holen Sie sich auch zusätzlich die Förderung des Bundes von bis zu € 5.000,- unter

www.raus-aus-oi.at.

3. Wie erhalte ich meine Förderung?

Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage (NÖ Raus aus Öl-Bonus) ist online zu stellen: www.noee.gv.at/heizkesseltausch. Hier finden Sie auch alle detaillierten Informationen zu Ihrer Förderung.

Stand: Februar 2021

JETZT:
raus aus Öl,
rein ins Internet
& Förderung
holen!

Alle Infos zur Förderung:
www.noee-wohnbau.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

Jutta und Hannes Eblinger sind „raus aus dem Öl - rein in die Erneuerbaren“ und berichten über ihre Erfahrungen:

Die vorhandene Ölheizung war veraltet und wir wollten aus ökologischen Gründen weg vom Heizöl. Ein Anreiz dazu gaben natürlich auch die Förderungen. Wir entschieden uns für eine Pelletsheizung. Die Installation erfolgte vor acht Jahren zu unserer vollsten Zufriedenheit durch die Firma Schirghuber. Der Aufwand war für uns gering, in zwei Tagen war die Heizung umgestellt. Wir sind sehr froh dass wir das stinkende Öl komplett weg haben. Die Anlage hat sich bereits amortisiert.



Welche Empfehlungen könnt ihr Interessierten geben?

Es ist sehr hilfreich einen Experten zu Rate zu ziehen, die Energieberatung NÖ unterstützt dabei. In einem Beratungsgespräch kann auf die individuellen Wünsche eingegangen werden und das richtige Heizsystem ausgewählt werden. Rasch umsteigen – es gibt eine sehr gute finanzielle Unterstützung.

(bezahltes Inserat)

SUCHEN LIEGENSCHAFT

Ich, Caroline Pflügl, bin gebürtige Allhartsbergerin und suche für meine Familie und mich nach einem Eigenheim in

Allhartsberg und Umgebung.

Wir suchen ein sogenanntes „Sacherl“, gerne auch ein älteres und renovierungsbedürftiges landwirtschaftliches Objekt.

Leibrente oder sonstige Finanzierung gerne möglich.

Wenn ihr jemanden kennt, der eventuell über einen Verkauf seiner Liegenschaft nachdenkt, bitte einfach melden!

Ich bin unter **0664 - 38 76 541** oder **0664 - 13 51 050**
ganze 24 Stunden erreichbar!



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Amstetten!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Amstetten
Waidhofner Straße 103

Öffnungszeiten:

Mo–Di 8:00 – 15:00 Uhr

(bezahlt Inserat)

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

ENDLICH WIEDER TSCHÜN

Hol dir dein Jugendkonto mit gratis JBL TUNE 500BT Headphones
erhältlich in 4 trendigen Farben



GEWINNE MIT DEINEM NEUEM JUGENDKONTO EINE JBL PARTYBOX 310.*



* Alle Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich als Monatspreise inklusive Mehrwertsteuer. Solange der Vorrat reicht. ** Nicht los werden. JBL PARTY BOXEN 310. * 6. bis 31.7.2021.

(bezahlt Inserat)

mein glasfaser plus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, **mehr ich**

€100
Kombi-Bonus sichern*

Highspeed Internet jetzt in Ihrer Region verfügbar

- + bis zu 1000 Mbit/s Glasfaser-speed
- + unlimitedes Datenvolumen
- + zeitversetztes TV in brillanter HD-Qualität
- + Mobilfunk und Festnetztelefonie
- + ohne Bindung
- + Anschlussentgelt gratis*
- + ein Unternehmen der EVN Gruppe
- + regionale Betreuung vor Ort

Für Sie da:

Patrick Mayer
0676 810 337 97
patrick.mayer@kabelplus.co.at

Ihr kabelplus Berater informiert Sie gerne.

Unser Angebot im NÖ Glasfasernetz 
0800 800 514 / kabelplus.at/oan

kabelplus
alles im plus

* Alle Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich als Monatspreise inklusive Mehrwertsteuer. Solange der Vorrat reicht. ** Nicht los werden. Kombibonus von 100,- EUR bei Neuanschließung von kabelplus COMBI (Internet, TV, Mobilfunk und Festnetz) mit je 3,- EUR/Monat auf das Anschlusskonto. Kombibonus-Kosten werden bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses. Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt bei Neuanschließung. Einmaliges Anschlussentgelt durch jeweils Monatsgebühren gemindert. Einmaliges Anschlussentgelt durch jeweils Monatsgebühren gemindert. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Einmalige Kosten für Hausanschlüsse sind separat zu zahlen. Aktion gültig bis auf Widerruf.

(bezahlt Inserat)

Dachzeltvermietung im Mostviertel

Ein Dachzelt, für viele eine noch unbekannte Möglichkeit, den Urlaub in der Natur zu verbringen. **Tent you up** bietet die Möglichkeit, ein Dachzelt ganz einfach zu mieten oder zu kaufen.

Passt ein Dachzelt auf jedes Auto?

Ja, man benötigt lediglich Dachträger. Falls Sie keine haben, können Sie diese bei uns erwerben.

Wie viel Platz ist in einem Dachzelt?

In einem Dachzelt haben durchschnittlich 2 bis 3 Personen Platz. Im Inneren ist es deutlich größer als in einem herkömmlichen Campingzelt.

Welche zusätzliche Ausrüstung benötige ich?

Da bereits eine Matratze im Dachzelt ist, benötigt man zum Schlafen nur eine Decke und einen Polster.

Wir verleihen auch Camping-Griller und Feuerschalen für unterwegs, um Ihren Urlaub perfekt zu gestalten. Zusätzlich können Sie sich auch Stand up Paddels, entweder für den Tagesausflug oder für den gesamten Urlaub bei uns leihen.

Bei Interesse können Sie sich gerne melden:

Stefan Kunert

Tel: +43 664/1676000

Mail: office@tentyouup.at

Web: www.tentyouup.at



(bezahltes Inserat)



www.unser-ybbstal.at
Dein digitales Fenster in die Region

- > Aktuelle Informationen
- > News und Veranstaltungen aus den 10 Ybbstaler Gemeinden
- > Wissenswertes über die Kleinregion
- > Regionale Ausflugstipps
- > Gastronomieempfehlungen
- > Direktlink zur Vereinsübersicht in den Gemeinden
- > Informationen für Vereine und Freiwillige

Die 10 Gemeinden der Kleinregion Ybbstal:
Allhartsberg | Oesling an der Ybbs
Hollenstein an der Ybbs | Kamaten an der Ybbs
Luns am See | Opponitz | Sonntagberg | St. Georgen am Reith | Waidhofen an der Ybbs | Ybbstz



Lernunterstützung

Intensiv - Lern - Wochen

für alle Altersgruppen
von 2. August bis 12. September 2021
jeweils von Montag bis Freitag



- 3 Unterrichtsstunden pro Tag, á 45 min, 5 Tage
- **Max. 4 Schüler** je Gruppe
- Auch Kleingruppen möglich
- Alle Gegenstände
- Spezielle Trainings für Nachprüfungen
- Lösungen für besten Lernerfolg



Jetzt gleich informieren, und anmelden unter:

+43676 670 1300

hello@easy-learning.cc, www.esay-learning.cc

Inhaber: Franz Lichtenberger

(bezahltes Inserat)



expert

DORFMAYR

2 Elektroinstallationstechniker (LAP) zum sofortigen Eintritt

Aufgabenbereich: Elektroinstallationen, Errichtung von Photovoltaikanlagen und Speichersystemen, Überprüfung von elektrischen Anlagen

WIR ERWARTEN: Abgeschlossene Berufsausbildung, Praxis, Flexibilität, freundliches Auftreten, selbstständiges Arbeiten, Führerschein B, Deutsch fließend



WIR BIETEN: einen krisensicheren Arbeitsplatz in familiärem Umfeld, gutes Betriebsklima, abwechslungsreiche Tätigkeiten bei täglicher Heimkehr, Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung, Bruttogehalt abhängig von Qualifikation u. Berufserfahrung von 2293,08 bis 2700,- zzgl. Zulagen.

Verkaufsberater/in Elektrogeräte zum sofortigen Eintritt
Teilzeit (20 bis 25 Stunden)

Aufgabenbereich: Sie verkaufen Elektrogeräte wie z.B. Elektrohaushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik oder Elektroninstallationsartikel und beraten den Kunden. Mit dem Verkauf verbundene kaufmännische-administrative Tätigkeiten.

WIR ERWARTEN: Freundliches Auftreten, Ausbildung im Einzelhandelsbereich, Gute EDV-Kenntnisse, Branchenkenntnisse von Vorteil, aber auch Technik interessierte Quereinsteiger sind willkommen.

WIR BIETEN: Faire familienfreundliche Arbeitszeiten, ein gutes Betriebsklima, einen sichereren Arbeitsplatz mit gesichertem Einkommen

BEWERBUNGEN: Telefonisch oder per email an:
Expert Dorfmayr, Schulgasse 11, 3353 Seitenstetten
07477/42250 oder office@dorfmayr.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf Sie bei einem Vorstellungsgespräch persönlich kennen zu lernen.

www.dorfmayr.at

(bezahltes Inserat)

**SPIELEND
GELD VERDIENEN**

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen Job zuhause: Geduld, Lachen, Einfühlungsvermögen

Neue Ausbildung Herbst 2021

[f](https://www.facebook.com/infotageseltern.noehilfswerk.at) [i](https://www.instagram.com/infotageseltern.noehilfswerk.at) [infotageseltern.noehilfswerk.at](https://www.infotageseltern.noehilfswerk.at)

© JeromeCronenberger - adobe.stock.com

COVID-19 | **INFOS CORONAVIRUS**

Schau auf dich, schau auf mich.

Halte dich an die empfohlenen Maßnahmen und schütze dich selbst – ebenso wie deine Mitmenschen.

Gemeinsam verhindern wir Ansteckungen und eine Überlastung des Gesundheitssystems.

#schauaufdich



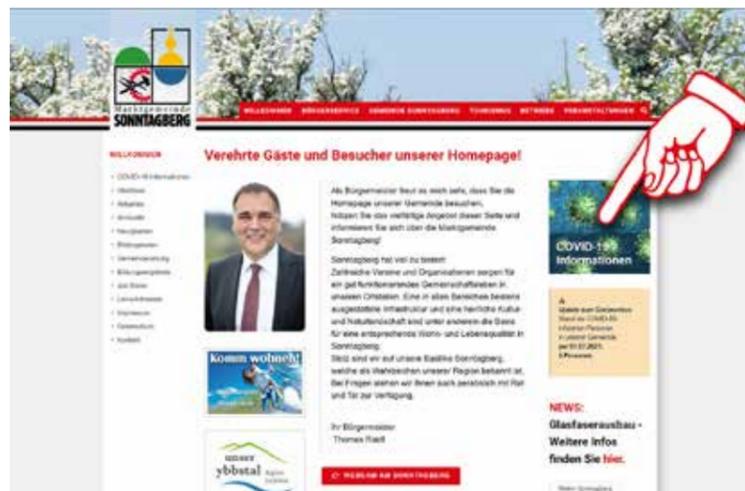


Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke

Deutlich sinkende Zahlen an Infektionen geben Anlass zur Hoffnung auf baldige „Normalität“. Bleiben wir dran und tragen wir durch unser umsichtiges und verantwortungsbewusstes Verhalten dazu bei, möglichst bald zu dieser zurückkehren zu können.

Erste Öffnungsschritte stimmen uns zuversichtlich, an dieser Stelle bald wieder von Veranstaltungen in unserer Gemeinde berichten zu können.

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter >>>>>>>



www.sonntagberg.gv.at



Aus unseren Schulen und Kindergärten

Klettergerüst im Kindergarten Böhlerwerk



Über ein neues Klettergerüst im Garten dürfen sich die Kinder vom Kindergarten Böhlerwerk freuen! Das Klettergerüst bietet neben viel Spiel und Spaß auch wertvolle neue Erfahrungen für die Kinder in der Selbstwahrnehmung, Motorik, sowie auch im Sozialen.

Hallo Auto

Eine Aktion des ÖAMTC für die 3. und 4. Klassen der Volksschulen Rosenau und Böhlerwerk.

In dieser Aktion lernten die Kinder, wie lange der Bremsweg eines Autos ist. Damit soll ihnen bewusst gemacht werden, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr auch als FußgängerIn besonders achtsam zu sein. Dass jedes Kind im Auto auch selber bremsen darf, ist jedes Mal der Höhepunkt dieser Schulveranstaltung.



Kinderwünsche auf Tafeln

„Was ist mir so wichtig, dass ich es an eine Tafel schreiben möchte, damit es alle BöhlerwerkerInnen sehen?“ Im Religionsunterricht kamen die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Böhlerwerk bei dieser Frage unter anderem darauf, dass Müll nicht achtlos weggeworfen werden darf. Dieses und noch mehr Anliegen waren dann eine Zeit lang im Ort verteilt auf wichtigen Plätzen zu finden.



So beginnen wir im Kleinen, Schöpfungsverantwortung zu übernehmen!



Häkelversuche...

Wie schön ist es, wieder gemeinsam in der Klasse der Volksschule Rosenau zu sitzen und so etwas „Schweres“ wie Häkeln zu erlernen! Ausdauer und zwei geduldige Lehrerinnen führen aber zum Erfolg! Es machte Spaß!

Erstkommunionsfeiern in der PVS Gleiß

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ Unter diesem Motto feierten am 12. Juni 13 Kinder der 3. Klasse und 17 Kinder der 2. Klasse VS in Gleiß stolz ihre Erstkommunion. Schon bei der Vorbereitung waren die Kinder mit vollem Eifer dabei und feierten mit viel Freude dem langersehnten Fest entgegen, welches sie ehrfürchtig feierten und in vollen Zügen genossen. Als Andenken an diesen besonderen Tag bekamen die Erstkommunikanten/innen ein gefülltes Körbchen mit nach Hause. Darin war: ein Kreuz mit dem Thema der Erstkommunion, eine Kerze und ein kleiner Laib Brot. Durch diese Symbolik soll den Kindern dieser Tag lange in Erinnerung bleiben.



PVS Gleiß – Erstkommunion 2. Klasse



PVS Gleiß – Erstkommunion 3. Klasse

Erstkommunion in Böhlerwerk

Am 13. Juni feierten 16 Kinder der 2. Klasse der VS Böhlerwerk ihre Erstkommunion. Alle freuten sich sehr, dass die Kinder von der Musikkapelle Böhlerwerk zur Pfarrkirche begleitet



Erstkommunion VS Böhlerwerk



Erstkommunion VS Rosenau – 3. Klasse



Erstkommunion VS Rosenau – 2. Klasse

wurden. Pater Vitus und Diakon Thomas Resch gestalteten einen sehr würdigen, feierlichen Gottesdienst. Ein besonderer Dank erging an Familie Friesenegger für die schöne musikalische Gestaltung der Festmesse.

Erstkommunion Volksschule Rosenau

Am 26. Juni feierten die 2. und 3. Klasse der VS Rosenau mit insgesamt 36 Kindern ihre Erstkommunion in der Klosterkirche Gleiß. Die beiden Festgottesdienste standen unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ und wurden von Pater Vitus zelebriert. Ein großer Dank gilt allen, die diesen Tag so feierlich und schön gestaltet haben – besonders die musikalischen Beiträge erfreuten alle sehr. Danke an Frau Hirtenlehner und ihre musikalische Begleitung sowie an Ulrike Fuchs mit ihrer Musikgruppe und VL Elisabeth Benatzky, die mit den Kindern der 2. Klasse den Gottesdienst sehr feierlich und herzerfrischend mitgestaltet haben.



Müll sammeln in Böhlerwerk

Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder der Volksschule Böhlerwerk mit ihren Lehrerinnen und einigen Eltern auf den Weg, um Müll zu sammeln. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler einerseits den Ort Böhlerwerk besser kennen, andererseits setzen sie sich auch mit der Müllproblematik auseinander. Und allen wurde bewusst, wie wichtig es ist, den Müll richtig zu entsorgen und nicht einfach wegzuworfen.



Ein Leitsatz aus dem Schulleitbild lautet: „Wir entwickeln und stärken einen achtsamen Umgang und übernehmen Verantwortung für uns selbst, die anderen und die Umwelt.“ Das wird immer wieder und in kleinen Schritten im Schulalltag integriert und erlernt.

Als Abschluss erhielten alle ein Eis, welches die Gemeinde Sonntagberg spendierte. Dafür ein herzliches Danke!



Immer in Bewegung



Schon Aristoteles wusste: „Das Leben besteht in der Bewegung“ – und wie gesund es ist, sich regelmäßig zu bewegen, ist allgemein bekannt. Am Donnerstag, dem 27. Mai, stand deshalb für die 1. Klassen der MS Sonntagberg die NÖ Initiative „Tut gut!“ – „Bewegte Klasse“ auf dem Programm.

Dabei ging es neben der körperlichen Aktivität auch um Lernen im Sinne von bewegtem Denken, um gemeinsames Bewegen und vor allem auch um die Klassengemeinschaft. Die Kinder hatten, auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, dabei sehr viel Spaß.

LaufWunder – Sport – Spaß – soziales Engagement

Nach den vielen Lockdowns in diesem Schuljahres war es den Pädagoginnen der VS Böhlerwerk und ihrer Leiterin Gerlinde Schnetzinger ein Anliegen, ein gemeinsames Projekt zu starten. Religionslehrerin Martina Schauer stellte das Projekt „LaufWunder“ von youngCaritas in einer Kon-

ferenz vor und alle stimmten zu. Alexandra Zehetner präsentierte den Kindern über ein Online-Meeting das Projekt, bei dem SchülerInnen für Menschen in Not laufen. Das Projekt, welches unterstützt wurde, heißt „Schulkinder in Pakistan“. Alle TeilnehmerInnen des LaufWunders suchten sich vorab SponsorInnen. Diese SponsorInnen unterstützten die LäuferInnen mit einem freien Betrag pro Runde.

Am Dienstag nach Pfingsten war es schließlich soweit. Die Kinder liefen Runden vor dem Schulhaus. Eine Runde betrug ca. 220 m. Nach jeder absolvierten Runde bekamen die LäuferInnen ein Gummiringel an die Hand, um einen guten Überblick zu haben. Zunächst startete die 1. und 2. Klasse. Es lief immer eine Klasse, die andere feuerte die LäuferInnen an. Die Kinder durften dazwischen auch gehen. Danach folgten die 3. und 4. Klasse. So liefen die Kinder zwischen 6 und 14 Runden und konnten mehr als € 2000,- für das Projekt „Schulkinder in Pakistan“ erlaufen. Wir freuen uns sehr über unsere tüchtigen Kinder und gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken!



Autorenlesung mit Hannes Hörndler

Hannes Hörndler gelang es wieder, die Kinder der VS Böhlerwerk und Rosenau zu begeistern und für das Lesen zu motivieren. Fasziniert hörten die Schülerinnen und Schüler dem Autor zu, der einige seiner Bücher vorstellte und daraus vorlas.



MS Sonntagberg präsentiert neues Buch

Bereits zum dritten Mal innerhalb der vergangenen neun Jahre legten Schülerinnen und Schüler der „Schule am Berg“ mit „Paolos Geheimnis“ ein Buch vor! Der zweimalige Lockdown wurde von Schülerinnen und Schülern genutzt, um gemeinsam mit ihrem Deutschlehrer Roman Faux dieses doch sehr aufwändige Projekt zu verwirklichen.

Die Idee dazu wurde schon am vorangegangenen Schulschluss geboren, als der Vorschlag, gemeinsam ein Buch zu schreiben, mit heller Begeisterung angenommen wurde. Bereits in den Sommerferien wurden erste Ideen ausgetauscht. Die erste Schulwoche wurde im Rahmen der Trainingstage zum Thema „Teamwork“ dazu genutzt, um das Konzept des Buches zu entwickeln.

Mit großer Begeisterung und vielen sehr guten Ideen wurde der rote Faden gesponnen, um den herum die Kinder in den folgenden Wochen ihre Geschichten schreiben sollten. Und dann kam der erste Lockdown. Jeder, der jungen Autoren hat nun zu Hause an seinem Beitrag gearbeitet. Natürlich fehlte die Interaktion, das gegenseitige Austauschen und Inspirieren. Trotzdem kamen beachtliche Geschichten zustande.

Aufgabe des Lehrers war es, anschließend die einzelnen Geschichten so zu bearbeiten, dass eine möglichst zusammenhängende Handlung entstehen konnte.

Auch die Eltern waren in dieser Zeit nicht untätig. Unter Federführung von Klassenelternvertreterin Elke Greßl wurden Sponsoren gesucht, die die Finanzierung des Buches sicherten. Zwischen den beiden Lockdowns wurden fleißig Spenden gesammelt und das Buch druckfertig gemacht. Nach den Osterferien wurden die auch optisch sehr schön gestalteten Bücher von der Druckerei Queiser geliefert.

Aufgrund der Coronasituation fand die Präsentation des neuen Buches am 20. Mai im kleinen, jedoch feierlichen Rahmen in Anwesenheit von Bgm. Thomas Raidl statt.

Das Buch ist in der Schule zum Preis von 9 Euro erhältlich!



Wir wünschen erholungsreiche und schöne Ferien!

Foto: VS Rosenau

Hurra – wir sind ausgezeichnet!

Die Mittelschule Sonntagberg wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Schulsportgütesiegel in Silber ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten Schulen, welche besonders bewegungsfreudige Akzente im Schulbetrieb setzen.

Die Anforderungen für die Verleihung dieses Gütesiegel sind sehr vielfältig und betreffen nicht nur das Angebot im Rahmen des Unterrichts für Bewegung und Sport. Die Teilnahme an diversen Wettkämpfen bzw. die Kooperation mit anderen Vereinen sind ebenso wie die Turnsaalgeräte wichtige Elemente. Leider fielen die Schulwettkämpfe pandemiebedingt im letzten Schuljahr aus. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich nun wieder auf einen regulären Sportunterricht. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die MS Sonntagberg zur „Lesekulturschule“.

Neben einigen anderen Gütesiegeln wurde nun auch das heißbegehrte Lesekulturgütesiegel erlangt. Dieses Siegel wurde von der ARGE Lesen NÖ der Bildungsdirektion Niederösterreich etabliert, um Lesekultur in den Schulen aufzubauen. Projekte wurden gestartet oder weitergeführt, die Schulbibliothek neu installiert, digitale Katalogisierung und ebensolche Ausleihformen der Bücher eingeführt. Eines der zahlreichen Projekte zu diesem Thema war und ist das von den Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse verfasste Buch „Paolos Geheimnis“, das druckfrisch in der Schule aufliegt.

Nach unzähligen Arbeitsstunden und der Erfüllung eines ausführlichen Kriterienkataloges freuen sich alle über das Erreichen des Lesekulturgütesiegels.



Auszeichnung mit dem Schulsportgütesiegel



Auszeichnung mit dem Lesekulturgütesiegel

Hopsi Hopper in Gleiß

Abwechslungsreiche Sporteinheiten gibt es dank Hopsi Hopper. Die Trainerinnen des ASKÖ brachten neue Ballspielideen und Sportgeräte mit. Diesmal durften die Smovey Ringe getestet werden und alle hatten großen Spaß.



Schulgarten wird gerne genützt

Die Schüler der 4. Klasse der Privaten Volksschule Gleiß gehen sehr gerne in den Schulgarten. Nicht nur die Nestschaukel und die große Rutsche werden gerne angenommen, sondern auch die vielen Naschhecken wie Felsenbirnen, Himbeeren und Ribisel. Ein wunderbarer Ort in den Pausen zum Entspannen oder aber auch zum Lernen in der freien Natur.



Natur erleben in der PVS Gleiß

Im Sachunterricht wurde das Thema „Frosch“ ganz genau durchgenommen. Der Froschlaich wurde 2 Wochen lang beobachtet und die Kinder konnten die Entwicklung zur Kaulquappe sehen. Die Schulnähe zur Ybbs hat es ermöglicht, den Lebensraum der Frösche zu erkunden und die Kaulquappen auch dort wieder in die Freiheit zu entlassen. Machs gut, lieber Quaksi!



Wer im Frühling nicht sät, wird im Herbst nicht ernten!

Unter diesem Motto stand ein ganzer Vormittag in der 1a Klasse der Privaten Mittelschule Gleiß. Im Schulgarten wurden die „Gemüsepyramide“ und das „Nützlingshotel“ bepflanzt. Weiters wurden verschiedene Experimente mit Pflanzen durchgeführt, Wildkräuter gekostet und zu guter Letzt gab es eine „Pflanzenrallye“ im Schulgarten. Mit viel Engagement und Begeisterung waren die SchülerInnen dabei und haben dem Namen der Bildungseinrichtung als „ÖKOLOG-Schule“ alle Ehre gemacht.





BEEing cool

Die 1. Klasse der Privatvolksschule Gleiß durfte rund um den Weltbienentag am 20. Mai viele spannende Dinge über die Honigbiene erfahren. Sie lernten die Aufgaben der Königin, der Arbeiterinnen und der Drohnen kennen und erfuhren, wie sich aus dem Ei eine Biene entwickelt. Außerdem konnten echte Bienenwaben vom Imker angeschaut werden. Mit Luftpolsterfolie wurde zum Abschluss noch ein Bienenstock gedruckt. Ein gelungenes Mini- Projekt!



Bildungszentrum Gleiß macht mobil

Die Private Volks- und Mittelschule in Gleiß wurde im Sommersemester mit Scootern in Klassenstärke ausgestattet. Die stylischen Tretroller fördern nicht nur die Bewegungskompetenz, sondern machen den Sportunterricht zum Erlebnis.

Durch die höhenverstellbare Lenkstange kommt das zusätzliche Sportangebot den Schülern von der 4. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Mittelschule zugute. Diese breite Verwendbarkeit war auch ein wichtiges Kriterium für den Elternverein, welcher die Kosten zur Hälfte übernommen hat. „Durch den asymmetrischen Bewegungsablauf werden neben der Geschicklichkeit und dem Gleichgewicht auch die Ausdauer und die Koordination geschult“, erklärt Mittelschuldirektor Mag. Gottfried Bieringer-Hinterbuchinger. Während bei den Sportlehrern die positiven Eigenschaften des Rollerfahrens und die vielfältige Einsetzbarkeit (Parcours, Exkursionen, Ausdauerfahrten) der Roller für Freude sorgen, ist bei den Jugendlichen der pure Spaßfaktor im Vordergrund. Auch der Umweltgedanke spielt dabei eine Rolle. Die PNMS Gleiß ist seit 2009 Ökomanagement Pionier und ist dahingehend immer offen für neue Vorschläge. Durch den Einsatz im Unterricht wird somit den Schülerinnen und Schülern ein weiteres nachhaltiges Verkehrsmittel spielerisch nähergebracht.



Abschlussprüfung der Fachschule Gleiß

Die Abschlussprüfung der 3. FSB Gleiß fand auch dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie in etwas veränderter Form statt. Die schriftlichen Prüfungen konnten, etwas später als ursprünglich geplant, in der üblichen Form stattfinden. Nur zwei Schülerinnen musste danach noch zu einer mündlichen Prüfung antreten bis feststand, dass alle angetretenen SchülerInnen die Abschlussprüfung positiv abgeschlossen hatten. Somit konnte die weiße Fahne vor dem Schulgebäude gehisst werden!



Balkonkonzert einmal anders

Balkonkonzerte haben zumindest zu Beginn der Pandemie für mediale Aufmerksamkeit gesorgt. MusikerInnen haben vom Balkon aus ihre Nachbarn während der Lockdownphasen unterhalten. Im Bildungszentrum Gleiß wurde nun nach vielen Monaten, in denen kaum Kontakt zu den BewohnerInnen des Betreuten Wohnens möglich war, diese Idee aufgegriffen und umgedeutet. SchülerInnen aller Schulen und des Hortes brachten den BewohnerInnen des Betreuten Wohnens ein Ständchen dar. Diese konnten das Konzert von ihren Balkonen aus genießen. Die Kinder aus Volksschule, Mittelschule und Hort sangen gemeinsam Lieder vor, tanzten zum „Fliegerlied“ und luden mit „Mei Huat der hot 3 Ecken“ die ZuhörerInnen zum mitmachen ein. Dazwischen unterhielten einige Schüler-



Am 17. Juni wurden dann die Zeugnisse im Rahmen einer sehr stimmungsvollen Feier im Turnsaal der Schule überreicht. SchülerInnen der 1FSB umrahmten die Feier mit Instrumentalmusik. Eine Fotopräsentation ließ viele Erinnerungen an die vergangenen drei Jahre wach werden. Klassenvorstand Anna Wittibschlager, Direktor Andreas Geiger und Geschäftsführer Martin Pfeiffer gratulierten den SchülerInnen zu ihren Leistungen und hoben besonders hervor, dass die SchülerInnen trotz schwieriger Rahmenbedingungen wie zeitweisem Distance-Learning oder Schichtbetrieb alle Ziele erreicht hatten und so nebenbei noch eine Reihe an zusätzlichen Fertigkeiten erlernt und geübt hatten. Die Klassensprecherin Natalie Kaufmann bedankte und verabschiedete sich im Namen der Klasse bei den LehrerInnen der Schule. All das sorgte dafür, dass diese Feier zu einem sehr gelungenen Schlusspunkt von drei sehr schönen, intensiven und lehrreichen Jahren wurde.

Innen der FSB die ZuhörerInnen mit Querflöte und Trompete. Insgesamt war es ein Zeichen der Verbundenheit zwischen Jung und Alt, die nach den langen Monaten der Pandemie endlich wieder einmal gepflegt werden konnte.





Musikschulverband Region Sonntagberg



Michael Tatzreiter erspielte sich bundesweit einen 1. Preis

Von 22. bis 30. Mai fand in Salzburg der Bundeswettbewerb „Prima la musica“ statt. Alle SchülerInnen aus den neun Bundesländern und Südtirol, die bei ihrem jeweiligen Landeswettbewerb einen 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erhielten, stellten sich der Bundeswettbewerbs-Jury. Michael Tatzreiter – Trompete, Klasse Matthias Maderthaler - qualifizierte sich heuer für diesen Wettbewerb und konnte einen hervorragenden 1. Preis erspielen. Mag. Robert Jäger begleitete Michael souverän am Klavier.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer freute sich sehr über dieses ausgezeichnete Ergebnis und gratulierte Michael Tatzreiter und seinem Lehrer Matthias Maderthaler sehr herzlich.

Abschlussprüfungen – Gold

Im März fanden im Musikschulverband Region Sonntagberg, unter strengen Corona-Maßnahmen, zwei sehr erfolgreiche Abschlussprüfungen statt.



Patricia Atschreiter, Querflöte (Klasse Elisabeth Wagner) und Miriam Stross, Klarinette (Klasse Hubert Kerschbaumer) kamen bestens vorbereitet zu den Prüfungen und präsentierten der fachkundigen Jury souverän ihr Konzertprogramm. Die Jury dankte den Musikerinnen für die großartigen Beiträge mit viel Applaus.

Aufgrund der aktuellen Situation durfte das Konzert nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

Die Jury und Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer gratulierten den SchülerInnen zu den hervorragenden Ergebnissen und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer weiteren musikalischen Laufbahn.



Erfolgreiche Übertrittsprüfungen

Am 26. Juni fanden im Musikschulverband Region Sonntagberg wieder Übertrittsprüfungen statt.

Alle Schüler konnten ihr Programm sehr gut präsentieren und die verschiedenen Jury Mitglieder von ihrem musikalischen Können überzeugen.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer freut sich über die tollen Ergebnisse und gratuliert den Schülern und Pädagogen sehr herzlich!

Prüfungen MSV Region Sonntagberg 26.06.2021

Name	Instrument	Prüfung	Klasse	Prädikat
Luisa Schatz	Klarinette	Bronze	Hubert Kerschbaumer	mit sehr gutem Erfolg
Johanna Gruber	Akkordeon	Bronze	Andreas Wagenhofer	mit ausgezeichnetem Erfolg
Nora Kynsburg	Blockflöte	Bronze	Lucia Scherzenlehner	mit ausgezeichnetem Erfolg
Margarete Nussbaumer	Blockflöte	Bronze	Lucia Scherzenlehner	mit ausgezeichnetem Erfolg
Mirjam Luger	Blockflöte	Silber	Brigitte Atschreiter	mit gutem Erfolg
Hannah Schörghuber	Querflöte	Silber	Kornelia Huemer Kals	mit gutem Erfolg
Veronika Spreitzer	Querflöte	Bronze	Elisabeth Wagner	mit sehr gutem Erfolg
Paulina Aigner	Klavier	Bronze	Robert Jäger	mit ausgezeichnetem Erfolg
Pia Zehetner	Klavier	Silber	Robert Jäger	mit ausgezeichnetem Erfolg
Coralie Varga	Klavier	Silber	Robert Jäger	mit gutem Erfolg
Sophie Resch	Klavier	Silber	Robert Jäger	mit gutem Erfolg
Marlene Mayrhofer	Horn	Bronze	Peter Putzer	mit sehr gutem Erfolg
Michael Tatzberger	Horn	Silber	Peter Putzer	mit sehr gutem Erfolg

Elementares Musizieren (mit 4- bis 5-jährigen Kindern)

Kinder erleben gemeinsam Musik

Auf spielerische Art lernen die Kinder musikalische Elemente wie hoch, tief, lang, kurz, laut, leise, schnell, langsam etc. zu unterscheiden. Die Kinder erleben Musik mit allen Sinnen und auf unterschiedlichste Art und Weise.

Andere Aktionsbereiche wie Singen, Bewegen/Tanzen, Hören/Verstehen, Malen/Visualisieren, Sprachförderung, Improvisieren und Experimentieren und Kennenlernen vielfältiger Musikstile sind Bestandteile der Musikstunden.

Gesamtkosten pro Kind: 95,50 € pro Semester

Lehrkraft: Marion Wallner B.A. – Telefon: 0650/6667918

Schnupperstunden:

- Montag, 13. September 2021 – 14:00 Uhr
Volksschule Böhlerwerk
- Montag, 13. September 2021 – 16:40 Uhr
Musikschule Allhartsberg



Eltern Kind Musik-Gruppe (für 2- bis 4-jährige Kinder)

Kleinkinder und ihre Eltern erleben Musik:

Mit Liedern, gemeinsamen Tanzen, Fingerspielen, freiem Tanzen, Spielen mit Tönen

und Rhythmen, soll eine möglichst vielfältige Umgebung geschaffen werden, in der die Kinder ohne Leistungsdruck, durch Vater/Mutter zum Nachahmen animiert, sich mit Musik auf spielerische Weise beschäftigen.

Gesamtkosten pro Kind: 95,50 € - Wintersemester

Lehrkraft: Marion Wallner B.A. – Telefon: 0650/6667918

Schnupperstunde: Montag, 13. September 2021 – 15:40 Uhr
Musikschule Allhartsberg



Schöne Erfolge beim alpenländischen Harmonika Wettbewerb in der Flachau

Am 25. und 26. Juni fand in der Flachau in Salzburg der 15. Alpenländische Harmonika Wettbewerb statt. Dieser Wettbewerb wird ausschließlich für Steirische Harmonika abgehalten. Lucia Wagner, Ludwig Nussbaumer sowie Michael Hintsteiner, Schüler der Klasse Johannes Lagler, stellten sich dieser Herausforderung und präsentierten ihr Wettbewerbsprogramm der hochkarätigen Jury.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer freut sich über tolle Ergebnisse und gratuliert den MusikantInnen und Johannes Lagler zu einem „Sehr guten Erfolg“.



Kundmachungen - Verlautbarungen - Amtliche Mitteilungen

Am 19. Mai konnte – dank der Vorbereitungsarbeiten unseres engagierten Badteams – das Freibad in Böhlerwerk eröffnet werden! Über die aktuellen Vorsichtsmaßnahmen betreffend COVID-19 finden Sie im Freibad nähere Informationen.

Freibad Böhlerwerk



Die Marktgemeinde Sonntagberg sowie das Buffetteam vom Kaiserstüberl freuen sich auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten Freibad Böhlerwerk (nur bei Schönwetter):

15. Juni bis 15. August 2021
09:00 bis 20:00 Uhr

16. August bis 5. September 2021
10:00 bis 18:00 Uhr



Öffentliches WC in Rosenau

Dank der Zusammenarbeit mit der ÖBB und der tatkräftigen Mithilfe vom Kaufhaus Nah & Frisch – Paul Wimmer – kann das ehemalige Bahnhofs-WC in Rosenau

an Werktagen

bis auf Weiteres wieder als öffentliches WC genutzt werden.

Illegaler Baumschnitt

Es kam im Gemeindegebiet leider bereits mehrmals vor, dass Bäume, Hecken etc., welche sich auf öffentlichen Flächen befinden, ohne Rücksprache unsachgemäß „zurückgeschnitten“ wurden. Dabei handelt es sich um Besitzstörung und Sachbeschädigung!

Wir bitten deshalb um vorige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, um gemeinsame Lösungen zu besprechen!



gda

ENTSORGUNG VON **GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT**

GRÜNSCHNITT

JA

GRAS • LAUB • BLUMEN
 RASENSCHNITT • HEU
 THUYENGRÜNSCHNITT
 STROH • FALLOBST
 PFLANZENRESTE

NEIN

THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG,
 ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL,
 STEINE, STRAUCHSCHNITT, BÄUME

STRAUCHSCHNITT

JA

Max. 13 cm Durchmesser, Stückgewicht max. 80 kg

• REISIG
 • GEHÖLZ
 • BAUMTEILE
 • STRAUCHSCHNITT

NEIN

• ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH,
 • RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, STEINE,
 • BUCHSBAUM, BLUMEN, WURZELSTÜCKE

HOTLINE: 07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)	ÜBERNAHMEZEITEN
Böhlerwerk Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad	MO - SO 07 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten.
Keine Heckenrodungen.
Keine Gewerbemengen.

Halten Sie die Übernahmestelle sauber.
Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

www.gda.gv.at - post@gda.gv.at

In unserer Gemeinde gibt es 2 Entsorgungsplätze:

- Grünmühlweg in Böhlerwerk (Öffnungszeiten siehe linke Spalte)
- Ybbsstraße – gleich hinter dem neuen Regenüberlaufbecken (alte Kläranlage) in Rosenau (Öffnungszeiten siehe rot umrandetes Feld)

SAMMELSTELLE für Grün- und Strauchschnitt der Marktgemeinde Sonntagberg

Die Abgabe von privatem Grün- und Strauchschnitt ist nur für Sonntagberger Gemeindebürger zu folgenden Betriebszeiten gestattet:

werktags (Mo–Fr)	6 – 20 Uhr
samstags	6 – 18 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten, sowie an Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe ausnahmslos untersagt! Zuwiderhandlungen bzw. jegliche missbräuchliche Ablagerungen von Müll werden strafrechtlich verfolgt!

Der Bürgermeister

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten.
Keine Heckenrodungen, keine Gewerbemengen.
Halten Sie die Übernahmestelle sauber!
Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

Feuerbrand

Allgemeines zur Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“: Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium Erwinia amylovora hervorgerufen. Große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen, (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten Ziergehölzen – alle aus der Familie der Rosengewächse – werden verursacht.

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr! Die leicht übertragbare Krankheit unterliegt der MELDEPFLICHT eines jeden Gemeindebürgers!

Wir ersuchen Sie, jeden Verdachtsfall rasch am Gemeindeamt zu melden oder direkt unseren Feuerbrand-Beauftragten **GR Bernhard Atschreiter** unter **0650 / 340 5506** zu kontaktieren.



Foto: wikipedia.org – Feuerbrand Apfelbaum



Wasserzähler-Wechsel

Gemäß Gemeindegewässerleitungsgesetz 1978 § 3 i.V.m dem Maß- und Eichgesetz besteht die Verpflichtung, den Wasserzähler in einem Intervall von 5 Jahren auszutauschen.

Diesbezüglich sind Mitarbeiter des Wasserwerkes im Gemeindegebiet unterwegs, um diverse Wasserzähler in den betroffenen Haushalten zu tauschen.

Neu: Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgabengebiet der Gemeinde fallen, wurde ab 1. Juli eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet.

Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15 bis 6 Uhr) unter **0664 / 212 90 85** erreichbar.



Verabschiedung von Barbara Koren

Frau Barbara Koren war fast 10 Jahre im Dienste der Marktgemeinde Sonntagberg tätig. Nachdem sich ihr persönlicher und beruflicher Lebensmittelpunkt in die Bundeshauptstadt verlagerte, beendete sie ihre Tätigkeit am Gemeindeamt.

Wir danken Barbara für ihre wertvolle Arbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Mit 1. Juli hat Herr Frederick Friesenegger als neuer Mitarbeiter im Meldeamt/Bürgerservice die Aufgaben von Barbara Koren übernommen.

Überprüfung des Sonntagberger Trinkwassers

durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit

Wir informieren Sie über unsere halbjährliche Trinkwasseruntersuchung. Die Werte sind in ihrer Bandbreite darzustellen (verschiedene Quellenfassungen). Die Werte für Pestizide sind erfreulicherweise so niedrig, dass diese nicht mehr messbar sind.

Information gemäß §6 Trinkwasserverordnung

Bestandteil	Menge	Einheit	Grenzwert
Nitrat	5,4 – 29,2	mg NO ₃ /l	50
Pestizide	im untersuchten Umfang nicht bestimmbar		
pH-Wert	6,50 – 9,50		
Gesamthärte	14,1 – 21,2	°dH	
Carbonathärte	13,5 – 18,8	°dH	
Kalium	2,3 – 6,2	mg/l	
Kalzium	93 – 103,4	mg/l	
Magnesium	4,9 – 29,6	mg/l	
Natrium	9,6 – 27,7	mg/l	200
Chlorid	14,6 – 58,3	mg/l	200
Sulfat	11,9 – 43,7	mg/l	750

© Leonardo Franko - stock.adobe.com

Was gehört auf den Kompost?

Ein ausgewogenes Verhältnis von verschiedensten Materialien, wie strukturarmen Küchenabfällen oder Rasenschnitt, und strukturreichen Stoffen, wie zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt oder Stroh, ist die optimale Voraussetzung für eine gelungene Kompostierung. Grundsätzlich sind alle organischen Abfälle kompostierbar.

Speziell in Siedlungsgebieten dürfen **aus hygienischen Gründen Fleisch, Knochen, Käse und Wurstreste nicht kompostiert werden. Diese Abfälle locken ungebetene Gäste wie Ratten an!**

Das kommt auf den Kompost

- Pflanzliche Abfälle aus Küche und Garten
- Obst- und Gemüseabfälle, auch behandelte Schalen von Zitrusfrüchten und Bananen in haushaltsüblichen Mengen
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung in kleinen Mengen
- Kaffee- und Teesud samt Filter- oder Beutelpapier
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- Gartenabfälle wie Gras, Rasenschnitt, Laub, Wild und Unkräuter
- Strukturmaterial wie z. B. gehäckseltes Holz
- Holzasche: nur in Kleinstmengen

Das gehört nicht auf den Kompost

- Restmüll
- Fleisch, Knochen, Wurstreste
- nicht kompostierbare Katzenstreu
- Windeln
- Staubsaugerbeutel (Inhalt ist oft schwermetallhaltig)
- Kohlenstaub und -asche (schwermetallhaltig)
- Speiseöle und Fette (zur Speiseölsammlung)
- Flüssigkeiten wie z. B. Suppen oder Salatsaucen

Weitere Informationen zum richtigen Kompostieren finden Sie auch unter www.umweltberatung.at



Wildwuchernde Hecken und Sträucher

gehören leider jedes Jahr wieder zum Ortsbild unserer Gemeinde. Dadurch wird nicht nur die Einsicht in Kreuzungsbereiche und die Erkennbarkeit von Verkehrszeichen erheblich behindert, sondern auch die Beleuchtungswirkung der öffentlichen Straßenbeleuchtung stark abgeschwächt und somit steigt das Gefahrenpotential für Unfälle. Es ergeht daher an alle Grundbesitzer das dringende Ersuchen, Sträucher und Hecken am Straßenrand derart zu pflegen, dass keine Gefahrensituationen im Straßenverkehr entstehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für allfällige Beschädigungen der öffentlichen Beleuchtung und daraus resultierende Reparaturkosten der Grundbesitzer haftet!

Anfallender Strauchschnitt kann an den 2 Sammelstellen im Gemeindegebiet (Rosenau und Böhlerwerk) kostenlos entsorgt werden, kranke Buchsbäume müssen gesondert beim ASZ Amstetten West (Aschbach) deponiert werden!



Lärmvermeidung

Aus gegebenem Anlass werden alle GemeindegängerInnen dringend ersucht, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen die Ruhezeiten einzuhalten.

Die Verwendung und der Betrieb von Lärm erzeugenden Maschinen wie Rasenmähern, Häckslern, Motorsägen, etc. sind zu folgenden Zeiten untersagt:

wochentags ab 20 Uhr bis 06 Uhr
Samstag ab 18 Uhr
Sonntag und Feiertag ganztägig



Illegale Müllentsorgung im Grünschnittcontainer

Einen traurigen Fund musste man im Grünschnittcontainer in Böhlwerk (Grünmühlweg) machen. Warum sich Personen auf diese Weise ihres persönlichen Mülls entledigen, kann wohl niemand verstehen. Dieser Container ist für Grün- und Strauchschnitt vorgesehen.

Wir bitten bei der Nutzung öffentlicher Entsorgungseinrichtungen um Ihr persönliches Engagement und Selbstverantwortung!



ACHTUNG beim Riesenbärenklau

Der gefährliche Riesenbärenklau kann unter anderem zu gefährlichen Verbrennungen führen. Wir weisen alle Liegenschaftsbesitzer auf ihre Sorgfaltspflicht hin. Für Fragen bezüglich Entfernung bzw. Bekämpfung stehen wir sehr gerne zur Verfügung!



ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT



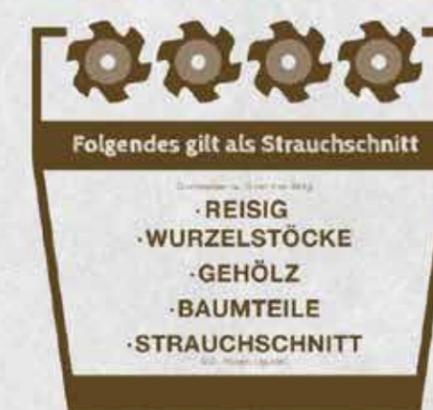
Folgendes gilt als Grünschnitt

- GRAS - LAUB - BLUMEN
- RASENSCHNITT - HEU
- STROH - FALLOBST
- PFLANZENRESTE
- THUYENGRÜNSCHNITT

Kein Grünschnitt

THUYENSTRUCHSCHNITT, ASTE, REISIG, ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL, STEINE, STRUCHSCHNITT, BAUMTEILE

STRAUCHSCHNITT



Folgendes gilt als Strauchschnitt

- REISIG
- WURZELSTÖCKE
- GEHÖLZ
- BAUMTEILE
- STRAUCHSCHNITT

Kein Strauchschnitt

ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, BUCHSBAUM, BLUMEN, STEINE

HOTLINE:
07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten. Keine Heckenrodungen. Keine Gewerbemengen.

ÜBERNAHMEZEITEN

Halten Sie die Übernahmestelle sauber. Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

In unserer Gemeinde gibt es jeweils 2 Entsorgungsplätze:

- Grünmühlweg in Böhlwerk
- Ybbsstraße (alte Kläranlage) in Rosenau



Verfügbare Baugrundstücke

Rosenau/Sonntagberg - Kindergartenweg

Baugrund (800 m²) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen, Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben, nähere Informationen unter **Tel. 0676/5989563** (Andreas Höllner)

Windberg Tal

Neu erschlossenes Siedlungsgebiet in sehr ruhiger Lage, Nähe zum Ortskern Rosenau mit diversen Infrastruktureinrichtungen, am Fuße des Sonntagbergs, abseits von Durchzugsstraßen, sonnige Lage, Parzelle mit ca. 1.100 m² frei.

Kontakt: Nikolaus Stöckl, **Tel. 0664 3368011**



SONNENHANG

Baugründe zu verkaufen!



Grundstücksgrößen von ca. 702 bis 1.064m²

Kaufpreis ab EUR 45,-/m²
(ohne Anschließung und Anschlusskosten)

Auskünfte/Eigentümer:
Michael Kinzl
0676/4462959
michael.kinzl1967@gmail.com

Sonnige Lage am Fuße des Sonntagberges. Die Baugründe zeichnen sich besonders dadurch aus, dass neben der schönen Lage auch noch die Option besteht, angrenzendes Grünland (ohne Anschließungskosten!) miterwerben zu können. Durch das Bauen in der Hanglage und das dahinter befindliche Grünland ergibt sich eine freie, weite Sicht über die Dächer der Nachbarn hinweg auf St.Georgen in der Klaus und den Sonntagberg.



NEU in Bruckbach - DAHOME

Möglicherweise hat ihn schon die Eine oder der Andere entdeckt - den DAHOME Schriftzug im Stile der Hollywood Hills, am Stocket Berg.

Lange war unklar, wer diesen Marketing Gag initiiert hat und warum. Jetzt ist es aber klar: DAHOME - ein neues Immobilien Projekt fasst Fuß in Bruckbach.

Wer, wie, was?

DAHOME ist ein Zusammenschluss aus drei renommierten Firmen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, in Bruckbach 7 Einfamilienhäuser zu errichten. Hirtenlehner Bau, Gramser Baumanagement & PAS Marketing - sind DAHOME! 3 Firmen mit 3 unterschiedlichen Kompetenzen und der selben Leidenschaft. Die Vision der Unternehmer ist es von der Planung bis zum Einzug alles aus einer Hand anzubieten und dem Kunden den Weg zum Haustaum, über nur einen Ansprechpartner, so

einfach wie möglich zu gestalten. Qualität, leistbare Preise und Nachhaltigkeit stehen dabei an erster Stelle. Die Einfamilienhäuser mit einer Wohnnutzfläche von 157 m² und einer Grundfläche von 760 m² sollen Mitte nächsten Jahres fertig sein und es gibt bereits hohes Interesse.

Bei Interesse finden sie mehr Informationen auf www.dahome.at



Wohntraum Hilm am Fuße des Sonntagbergs



Wohnfläche 117m²



BAU DESIGN kleinhagauer BAU

PLANUNG - BAUAUSFÜHRUNG - BAUSTOFFE
3333 BRUCKBACH - 3334 GAFLENZ
e-mail: baodesign@kleinhagauer.at - 0664/1046621
www.baodesign-kleinhagauer.at

QUALITÄT = KEIN ZUFALL



Informationen aus dem Gemeinderat und Diverses

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Volks- und Mittelschule in Rosenau

Die Marktgemeinde Sonntagberg beabsichtigt im Herbst in Zusammenarbeit mit der EVN die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Volks- und Mittelschule in Rosenau!

Auf über 700 m² Fläche soll eine Leistung von 145 kWp erzielt werden.

So wie beim Projekt am ASZ in Hilm, besteht im Rahmen eines Beteiligungsmodells für alle Sonntagbergerinnen und Sonntagberger die Möglichkeit, sich bei der Finanzierung der 410 PV-Module zu beteiligen!

Eine diesbezügliche Infoveranstaltung findet im Herbst (nähere Details folgen noch) statt. Wir freuen uns, damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz beizutragen!

GEHmeindeRADsitzung

Zur am 28. Juni stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates waren alle Mitglieder und Besucher eingeladen, den Weg zur Gemeinderatssitzung mit dem Fahrrad oder zu Fuß durchzuführen.

In der Sitzung präsentierte Herr Julian Kammerlander seine umfangreiche BOKU-Diplomarbeit zum Thema „Radverkehrskonzept zur Steigerung des Radanteils im öffentlichen Verkehr in Sonntagberg“.



Förderung gemeindeeigener Vereine und Körperschaften

Zur Unterstützung unseres Vereinslebens wurden in der Juni-Sitzung mehrere Subventionsansuchen aus den Bereichen Feuerwehr, Kultur, Sport, Jugend, Familie und Landwirtschaft positiv behandelt (insgesamt EUR 43.950,-).

Die Marktgemeinde Sonntagberg freut sich, mit diesen Unterstützungen unsere Vereine und Körperschaften – gerade in dieser schwierigen Zeit – stärken zu können!

Ankauf von Schulmöbeln für die Volksschulen Böhlerwerk und Rosenau

Um eine laufende zeitgemäße Ausstattung unserer Klassenräume zu gewährleisten, genehmigte der Gemeindevorstand den Ankauf einer interaktiven Flügeltafel sowie von 20 Schülerstischen und 30 Schülersesseln für unsere Volksschulen.

Kostenpunkt EUR 12.990,-

Diverse Auftragsvergaben im Bereich Straßenbau

Die Sanierungsschritte bei der Sportplatzstraße in Böhlerwerk sollen fortgesetzt werden. Ein diesbezüglicher Auftrag in der Höhe von EUR 30.330,96 wurde einstimmig vergeben.



Die Asphaltierung der Aufschließungsstraße und die Sanierung im Bereich Sonntagbergweg/Hilm (EUR 37.300,-) wurden ebenso wie weitere Maßnahmen (z.B. Staubfreimachung Ybbslande/Gleiß in der Höhe von EUR 31.100,- vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Neue Firma siedelt sich im Böhlerzentrum an

War es vor einigen Monaten die voestalpine group-IT, zieht nun bereits die vierte Firma in das Böhlerzentrum ein.

Ein diesbezüglicher Untermietvertrag mit der Firma Green Cube



GmbH (Firmeninhaber Marc Schneckenreither), welche sich auf den Bereich innovativer Lichtlösungen spezialisiert hat, wurde in der April-Sitzung des Gemeinderates beschlossen.



Errichtung neuer Urnennischen am Friedhof Gleiß

Die notwendige Errichtung von 32 zusätzlichen Urnennischen am Friedhof Gleiß wird über die Sommermonate erfolgen.

Auftragsvergabe – maschinentechnische Ausstattung für Wasserversorgung

Nach dem Bau der Wassertransportleitung zwischen den Hochbehältern Rosenau (Wedlberg) und Wagenreith, soll nun im Herbst die technische Einbindung der Leitung in die Behälter erfolgen.

Kostenpunkt EUR 93.989,48 netto

Diese Investitionen tragen dazu bei, die Nutzung und Verteilung des eigenen Trinkwassers gemeindefeindlich zu verbessern!

Ausbau Gerstlöd

Der Ausbau des Straßenbereiches inklusive Nebenanlage im Siedlungsbereich Gerstlöd schreitet voran.



Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

- 27. September
 - 08. November
 - 13. Dezember
- jeweils um 18 Uhr
im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!



Einen schönen Sommer
und unseren Bauern
eine gute Ernte wünschen
Bgm. Thomas Raidl
sowie die Gemeinderäte
und Bediensteten der
Marktgemeinde Sonntagberg!



ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein.
Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in
Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Weitere Termine sind nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung jederzeit möglich!



Fundamt Gemeindeamt

Wer eine fremde, verloren gegangene
bzw. vergessene Sache findet, ist grund-
sätzlich zur Rückgabe verpflichtet. Wenn
ein Wert von 10 EUR überschritten wird
und der/die VerlustträgerIn nicht bekannt
ist, besteht die Verpflichtung, dies dem
Gemeindeamt zu melden und die gefunde-
ne Sache dort abzugeben. Gefundene
Ausweise und Dokumente, die mit einem
Namen versehen sind, sind ebenfalls bei
der zuständigen Behörde abzugeben. Die
Fundbehörden versuchen, den/die rechtmäßige
BesitzerIn ausfindig zu machen, um
die Fundsachen retournieren zu können.
Sollte der Fundgegenstand nicht binnen
eines Jahres vom rechtmäßigen Besitzer
abgeholt werden, kann der Finder seinen
Anspruch darauf am Gemeindeamt geltend
machen.



Kostenlose Rechtsauskunft in Sonntagberg



Die Rechtsanwaltskanzlei Juracka –
vertreten durch Frau Dr. Vanessa
Pöttinger-Semm aus Hilm – bietet
einmal im Monat kostenlose
Rechtsberatung an.



Die nächsten Termine für 2021 sind:

28. Juli	20. Oktober
25. August	24. November
22. September	22. Dezember

jeweils von 9 – 11 Uhr im Sitzungssaal – Gemeindeamt Rosenau
Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau

Um telefonische Voranmeldung unter 0676 34 20 350 wird ersucht!



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Jeweils von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Rosenau/S. (Aufgang links neben RAIBA)

Termine:

- > Montag, 13. September
- > Montag, 11. Oktober
- > Montag, 08. November
- > Montag, 13. Dezember



KOBV - Sprechtagstermine

Auch 2021 werden die Sprechtage des KOBV (Behindertenverband) für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit ReferentInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes beschickt und bieten dadurch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für Menschen mit Behinderung geworden.

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Wiener Straße 55
3300 Amstetten



Wir bewegen

20. Juli
03.+17. August
07.+21. Sept.
jeweils von 9-12 Uhr

Wichtig: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter

01 / 406 15 86 47 möglich!

Geburten in Sonntagberg



Im Frühjahr 2021 durften wir folgende kleine GemeindebürgerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Pius Durstberger
- > Johanna Zöttl
- > Matteo Schneckenreither
- > Emily Pokorny
- > Leonie Ritzinger
- > Valerie Schörghuber
- > Annalena Seisenbacher
- > Anna Streißelberger
- > Jakob Rauchegger



© Christine Wulf - stock-adobe.com

Geburten - Anmeldungen von Neugeborenen

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen, eine Dokumentenmappe und ein Willkommensgeschenk vorbereitet.



Jubiläumsehrungen

Wir gratulieren:

80. Geburtstage

- KAPELLER Kurt, Böhlerwerk
- SCHWÖDIAUER Maria, Böhlerwerk
- OFFENBERGER Robert, Rosenau
- HIRT L Theresia, Rotte Doppel
- HÄUSL Leopoldine, Böhlerwerk
- MADERTHANER Berta, Rotte Nöchling
- GSTÖTTENMAYR Josef, Böhlerwerk
- ZEHETNER Herbert, Rosenau
- FEIGL Elfriede, Hilm
- HAIDER Leo, Rosenau
- SOXBERGER Rudolf, Böhlerwerk
- NITSCHKE Monika, Böhlerwerk

85. Geburtstage

- PENESIC Margareta, Bruckbach
- ASANGER Rudolf, Böhlerwerk
- SCHNECKENREITHER Hermann, Hilm
- HAAS Anna, Böhlerwerk
- GROSSBERGER Johann, Rotte Wühr
- CUIC Ivo, Hilm
- HAGER Erich, Sonntagberg
- PAYERL Elisabeth, Rosenau

90. Geburtstage

- HEINDL Friedrich, Bruckbach
- EBNER Margaretha, Rotte Baichberg

95. Geburtstag

- BAUMANN Walter, Hilm

Wir bitten um Verständnis, dass persönliche Gratulationen seitens der Gemeinde aufgrund der Corona-Krise zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattfinden können!

Diamantene Hochzeit

ZEHETNER Agnes und Franz, Sonntagberg
SCHWARENTHORER Josefa und Anton, Böhlerwerk

Eiserne Hochzeit

EBNER Margaretha und Anton, Rotte Baichberg

NÖ Ehrungsgesetz

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind Land und NÖ Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu veröffentlichen, sofern sich die Personen nicht schriftlich dagegen ausgesprochen haben. Wir bitten Sie, falls Sie keine Veröffentlichung von der Geburt Ihres Kindes, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen oder dem Todesfall wünschen, dies schriftlich am Gemeindeamt Sonntagberg bekannt zu geben.





Terminvorschau

Stammtisch für pflegende Angehörige wieder ab September

Nach der „Corona-Pause“ findet – sofern die Situation stabil bleibt - ab September wieder der Stammtisch für pflegende Angehörige statt.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis ca. 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde!
„Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“

nächste Termine:

- DI, 07. September
- DI, 05. Oktober
- DI, 02. November



Bewegung findet statt!

Seit 17. Juni findet bis September in Bruckbach am Spielplatz kostenlose Bewegung statt!

Verena, Barbara und Elfi gestalten das Bewegungsprogramm – immer donnerstags von 17:00 – 18:00 Uhr.



„BEWEGT IM PARK“
Das kostenlose Bewegungsangebot in ganz Österreich



Was ist BEWEGT IM PARK?

BEWEGT IM PARK bietet ein vielfältiges Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum – kostenlos und unverbindlich! Das vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport finanzierte Projekt bietet allen Menschen die Möglichkeit, sich in den Sommermonaten – von Juni bis September – kostenlos und an der frischen Luft zu bewegen.

Wie kann man an den Kursen teilnehmen?

Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung. Die Bewegungseinheiten sind für alle Leute von jung bis alt geeignet. Jede/r kann das Kursangebot gemeinsam mit Freunden oder alleine besuchen und dabei auch neue Leute kennenlernen.

Wie findet man den passenden Kurs?

Alle Informationen zu den angebotenen Kursen findet man auf www.bewegt-im-park.at! Hier kann man einfach nachschauen, welche Kurse wann und wo stattfinden und welcher Trainer bzw. welche Trainerin diesen Kurs leitet. Das Kursprogramm wird von den Sportvereinen ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION gestaltet und findet in Kooperation mit den Sozialversicherungsträgern und Städten/Gemeinden statt.

Wo bewegt man sich?

Alle Kurse finden in öffentlichen Parks oder auf anderen freien Flächen in ganz Österreich statt.

Wann bewegt man sich?

Das Programm BEWEGT IM PARK findet in den Sommermonaten (Juni bis September) statt. Jeder Kurs findet immer am gleichen Wochentag zur gleichen Uhrzeit und bei jedem Wetter statt.

Die Vorteile im Überblick:

- Wöchentliche Termine
- Für alle Menschen von jung bis alt
- Mit erfahrenen Kursleiter*innen
- Kostenlose Teilnahme
- Ohne Anmeldung
- Bei jedem Wetter
- Auch für Anfänger*innen geeignet



Langsam-Lauftreff für Senioren

jeden Sonn- und Feiertag – 9 Uhr
Treffpunkt: Kindergarten Rosenau

Nordic-Walker willkommen
gemeinsames Laufen/Walken
Dauer: ca. 1 Stunde
Info: Alfred Köttler 0664 / 253 32 76



Weitere Termine 2021

- FR, 06. August **Blutspendeaktion,** Festhalle Rosenau
- SO, 15. August **Musik beim Türkenbrunnen,** unter Einhaltung der 3G-Regel
- SA, 04. September **Rauchfangkehrer-Wallfahrt,** Basilika Sonntagberg
- SO, 05. September **Bäcker- und Fleischer-Wallfahrt,** Basilika Sonntagberg
- SO, 03. Oktober **Michaeli-Kirtag, Sonntagberg**
Erntedankfest, Klosterkirche Gleiß

2021 **SONNTAGBERG KULTUR**

MUSIK BEIM TÜRKENBRUNNEN
mit der **TMK Sonntagberg**

15. August
ab 14 Uhr

EINTRITT FREI
(unter Einhaltung der 3G-Regel)

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Marktgemeinde Sonntagberg
Marktgemeinschaft Sonntagberg

ORGEL-MITTAG

4. 7. Georg Enderwitz
11. 7. Walter Zambal + unisono
18. 7. Klaus Oberleitner
25. 7. Caroline Atschreiter
1. 8. Wilfried Gugler
8. 8. Heribert Metzger
15. 8. Bruno Oberhammer
22. 8. P. Florian Ehebruster
29. 8. Thomas Schnabel

2021

AM SONNTAGBERG
JULI - AUGUST: SONNTAG, 12 - 12.30



In stiller Trauer gedenken wir unserer Verstorbenen...

- | | |
|---------------------|------------------------|
| Gstettenhofer Erich | Brandstetter Elisabeth |
| Resch Johann | Offenberger Stefan |
| Bayer Theresia | Alfred Spreitzer |
| Wagner Maria | Mayr Paula |
| Hochnegger Johann | Feigl Erich |
| Weninger Wolfgang | Neusser Marianne |
| Köstler Seraphine | Grossteiner Adolf |
| Nestelberger Edith | Klimitsch Helene |
| Wasinger Anna | Zehetner Christine |
| Pflügl Marianne | Peter Margaretha |

© Malgorzata Kistryn - stock.adobe.com

Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

24.	Juli	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
31.	Juli	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
07.-08.	Aug.	Dr. Gerhard GATTRINGER, MSc	07442/53891
14.-15.	Aug.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
21.-22.	Aug.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
28.	Aug.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
04.	Sep.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
11.-12.	Sep.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
18.-19.	Sep.	Dr. Gerhard GATTRINGER, MSc	07442/53891
25.-26.	Sep.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
02.	Okt.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
09.	Okt.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
16.-17.	Okt.	Dr. Gerhard GATTRINGER, MSc	07442/53891
23.-24.	Okt.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
26.	Okt.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
31.	Okt.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

24.-25.	Juli	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
31.	Juli	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
01.	Aug.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
07.-08.	Aug.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
14.-15.	Aug.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
21.-22.	Aug.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
28.-29.	Aug.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
04.-05.	Sep.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
11.-12.	Sep.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
18.-19.	Sep.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
25.-26.	Sep.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
02.-03.	Okt.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
09.-10.	Okt.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
16.-17.	Okt.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
23.-24.	Okt.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
26.	Okt.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
30.-31.	Okt.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500

Apotheken-Bereitschaft:

24.-25.	Juli	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
31.	Juli	Rosenau	07448-2525
01.	Aug.	Rosenau	07448-2525
07.-08.	Aug.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
14.-15.	Aug.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
21.-22.	Aug.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
28.-29.	Aug.	Rosenau	07448-2525
04.-05.	Sep.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
11.-12.	Sep.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
18.-19.	Sep.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
25.-26.	Sep.	Rosenau	07448-2525
02.-03.	Okt.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
09.-10.	Okt.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
16.-17.	Okt.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
23.-24.	Okt.	Rosenau	07448-2525
26.	Okt.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
30.-31.	Okt.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589

Ärzte und Apotheken:

Die aktuellen Wochenend-Dienste unserer praktischen Ärzte können Sie auch unter www.arztnoe.at abfragen!



Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir die Rufnummern der regionalen Sozial- und Pflegedienste in Erinnerung gerufen:

- Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020 oder 0676/83844229, bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at
- Hilfswerk Waidhofen/Ybbs, 07442/52893, bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at
- Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907, hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at.

Psychotherapie

Mag.^a Johanna Knoll
Systematische Familientherapie
Zusatz: Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
3332 Sonntagberg, Rotte Wühr 4
0650 500 73 05
johanna.knoll@gmx.at

BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag Dienstag zusätzlich	von 08:00–12:00 Uhr von 13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilm:	Dienstag	von 15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können.

Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach (Kreisverkehr Wirtschaftspark).

Öffnungszeiten im ASZ Amstetten West in Aschbach

MO 09:00–12:00 Uhr (nur 12.04.–18.10.2021)

DI 14:00–19:00 Uhr

DO 14:00–19:00 Uhr

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Heide Maria Polsterer		16	polstererheidi@gmail.com
Hannes Eblinger	Amtsleiter, Bauamt	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Frederick Friesenegger	Meldeamt, Bürgerservice	12	friesenegger@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Petra Hagelmüller	Personalwesen, Lohnverrechnung	17	hagelmuller@sonntagberg.gv.at
Andreas Höllerer	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Ferdinand Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Harald Hönig	Bauamt, Abgabnamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Rene Huber	Bauamt, Kassenverwaltung	25	huber@sonntagberg.gv.at
Reinhard Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at
Markus Stöckl	Bauhof		0664 / 96 44 846 0664 / 96 44 850

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664 / 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676 / 939 19 74
Amtsleiter Hannes Eblinger	0664 / 96 44 840	Wasserwerk-Bereitschaft	0664 / 212 90 85
Gemeindearchiv	0664 / 96 44 841	Direktion VS Rosenau u.	0664 / 96 44 856
Böhlerzentrum	0664 / 96 44 848	Böhlerwerk	
Schulische Nachmittags- betreuung	0664 / 85 15 490	Bauhof	0664 / 96 44 850
		Festhalle Rosenau	0664 / 96 44 857

Impressum/Kontakt: Marktgemeinde Sonntagberg
Waidhofner Strasse 20
3332 Rosenau
Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.sonntagberg.gv.at